



BFS Aktuell

3 Arbeit und Erwerb

Neuchâtel, November 2007

Schweizerische Lohnstrukturerhebung 2006

Erste Ergebnisse

Auskunft:

Antoinette Rouvinez Mauron, BFS, Sektion Löhne und Arbeitsbedingungen, Tel. +41 32 713 64 29
E-Mail: lohn@bfs.admin.ch
Bestellnummer: 184-0601

Inhaltsverzeichnis

1	Erste Ergebnisse 2006	45			
1.1	Branchenergebnisse	45			
1.2	Schweizerische und ausländische Arbeitnehmende	6			
1.3	Frauen und Männer	7			
1.4	Tätigkeitsbereiche	8			
1.5	Tiefelöhne	9			
1.6	Boni	10			
1.7	Grossregionen	11			
2	Methodische Aspekte	13			
2.1	Verlauf der Erhebung	13			
2.2	Definitionen	13			
2.3	Methode	14			
Tabellen im Anhang					
TA1	Monatlicher Bruttolohn nach Wirtschaftszweigen, Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes und Geschlecht – Privater Sektor, 2006	15	TA3	Monatlicher Bruttolohn nach Wirtschaftszweigen, Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes und Geschlecht – Privater und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen, 2006	18
TA1_b	Monatlicher Bruttolohn nach Wirtschaftszweigen, beruflicher Stellung und Geschlecht – Privater Sektor, 2006	16	TA7	Monatlicher Bruttolohn nach Tätigkeiten, Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes und Geschlecht – Privater und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen, 2006	19
TA2	Monatlicher Bruttolohn nach Wirtschaftszweigen, Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes und Geschlecht – Bund, 2006	17	TA12	Monatlicher Bruttolohn, SchweizerInnen und AusländerInnen, nach Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes und Geschlecht – Privater und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen, 2006	20
			TA13	Monatlicher Bruttolohn nach Grossregionen, Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes und Geschlecht – Privater und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen, 2006	21
			TA14	Anteil der Lohnkomponenten in Prozent an der Lohnsumme nach Wirtschaftszweigen – Privater und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen, 2006	23
			TA15	Monatlicher Bruttolohn nach Wirtschaftszweigen, SchweizerInnen und AusländerInnen und Dienstjahren – Privater und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen, 2006	24
			TB1	Häufigkeitsverteilung (monatlicher Nettolohn), Voll- und Teilzeitbeschäftigung nach Lohnhöhenklassen und Geschlecht – Privater und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen, 2006	26

1 Erste Ergebnisse 2006

1.1 Branchenergebnisse

Die neuste Lohnstrukturerhebung vom Oktober 2006 zeigt für die Sektoren Privatwirtschaft und Bund insgesamt einen Bruttomonatslohn von 5674 Franken (Median; Tabelle TA3). Dieser Wert hat gegenüber 2004 um 126 Franken zugenommen.

a) Die Löhne in der Privatwirtschaft (Tabelle TA1, Grafik G1)

Im privaten Sektor belief sich der Median auf 5623 Franken, was einer Zunahme von 123 Franken entspricht. In der Spitzengruppe mit über 7000 Franken befinden sich dieselben Branchen wie 2004, wenn auch in leicht

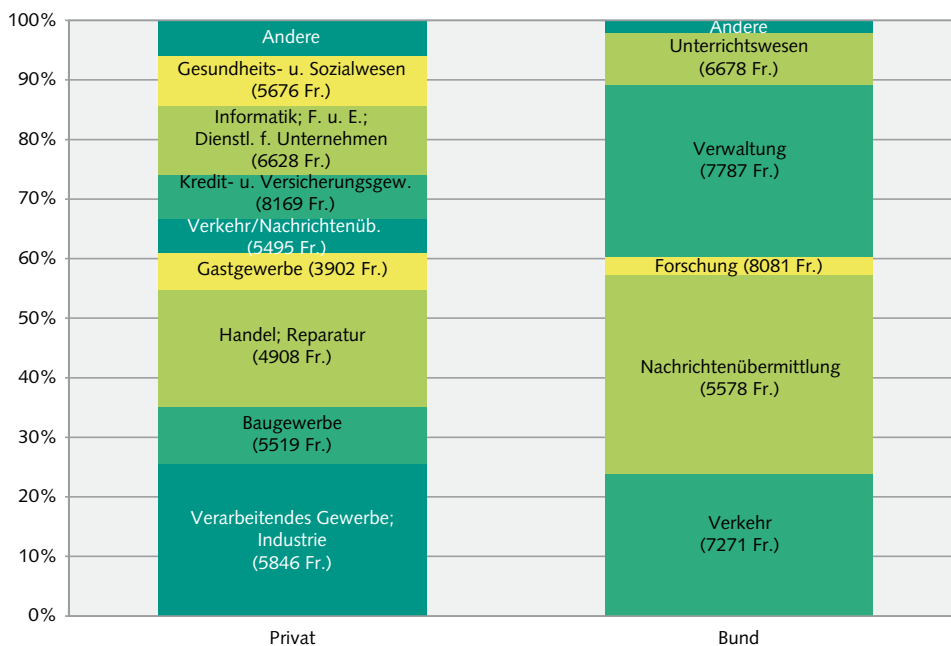
veränderten Positionen: Neu steht, wie schon 2002, das «Kreditgewerbe» (8572 Franken) wieder an der Spitze. Es folgen «Mit Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten» (8414 Franken), «Tabakverarbeitung» (7999 Franken) und «Forschung und Entwicklung» (7695 Franken).

Auf der andern Seite des Spektrums finden wir unter einer Grenze von 4000 Franken die Branchen «Persönliche Dienstleistungen» (3636 Franken) und «Gastgewerbe» (3902 Franken). Der Unterschied zwischen den Branchen erreicht somit fast 5000 Franken.

In rund der Hälfte der Branchen bewegten sich die Löhne im Vergleich zu 2004 nach oben. Im Ausmass von mehr als 200 Franken Erhöhung war dies der Fall in: «Kreditgewerbe» (1032 Franken), «mit Kredit- und

**Lohnhöhe und Verteilung der Stellen nach Wirtschaftsbereichen
Privater und öffentlicher Sektor (Bund), 2006**

G 1



Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten» (453 Franken), «Herstellung von Bekleidung und Pelzwaren» (400 Franken), «Energie- und Wasserversorgung» (252 Franken), «Herstellung von sonstigen Produkten aus nicht metallischen Mineralien» (218 Franken) und «Textilgewerbe» (202 Franken).

In zwei Branchen bewegten sich die Löhne nach unten, nämlich in der «Luftfahrt» (- 345 Franken) und in «Abfallbeseitigung, sonstige Entsorgung» (-137 Franken).

b) Die Löhne im öffentlichen Sektor (Bundesverwaltung und Bundesbetriebe – Tabelle TA2, Grafik G1)

Insgesamt haben die Löhne beim Bund einen Anstieg von 319 Franken auf 6697 Franken erfahren. Arbeitsstellen mit hohen Anforderungen werden 1.73-mal besser entlohnt als solche mit einfacher Aufgabenstellung. Dieser Wert ist seit einigen Jahren stabil und weicht nur wenig von dem der Privatwirtschaft (1.68) ab. Das Lohngefälle zwischen Mann und Frau beträgt derzeit 12.9%. Ein Teil davon ist auf unterschiedliche Arbeitsplatzstrukturen zurückzuführen. Nach Branchen betrachtet ist es mit 1.8% im Bereich Nachrichtenübermittlung quasi inexistent. Im Bereich «Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung» beträgt der Unterschied 9.7%.

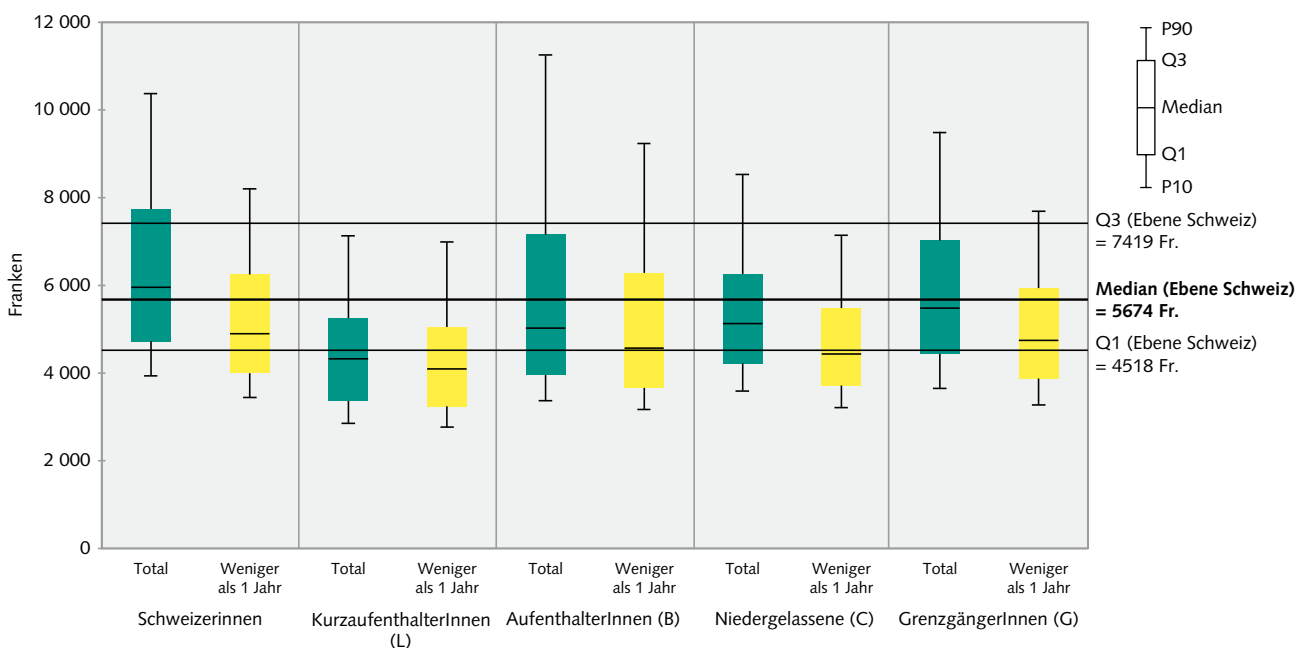
1.2 Schweizerische und ausländische Arbeitnehmende

2002 trat das Freizügigkeitsabkommen zwischen der Schweiz und der Europäischen Union in Kraft, welches EU- und EFTA-Bürger/-innen auf dem schweizerischen Arbeitsmarkt gleichberechtigten Zugang verschafft. Vor diesem Hintergrund ist von Interesse, wie sich die Löhne der *Niederlassungskategorien L (Kurzaufenthalter/-innen), B (Aufenthalter/-innen) und G (Grenzgänger/-innen)* verhalten (Grafik G2).

Über alle Branchen betrachtet, sind die Löhne zwischen 2004 und 2006 in jeder dieser Kategorien gestiegen: am wenigsten in der *Kategorie G* (132 Franken); 233 Franken in der *Kategorie B*; und mit 413 Franken am meisten in der *Kategorie L*. Noch markanter sieht die Erhöhung aus, wenn wir die Analyse auf diejenigen Personen beschränken, welche ihre Arbeitsstelle im Zeitpunkt der Lohnerhebung erst weniger als ein Jahr zuvor antraten (weniger als 1 Dienstjahr): Hier beträgt die Erhöhung für die Grenzgänger/-innen 248 Franken, für die Aufenthalter/-innen 336 Franken und für die Kurzaufhalter/-innen 444 Franken.

Monatlicher Bruttolohn (P10, Q1, Median, Q3, P90) nach Dienstjahren und Nationalität/Aufenthaltskategorien Privater und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen, 2006

G 2



Die Struktur dieser Arbeitsplätze ist mehr oder weniger mit derjenigen von 2004 vergleichbar (Verteilung über die Branchen, Alter). Es ist zu beachten, dass in den *Kategorien L und B*, welche ihr Schwergewicht vor allem in den Branchen «Gastgewerbe» und «Baugewerbe» haben, andere Branchen an Gewicht gewinnen. Vor allem die Branche «Informatikdienste; Dienstleistungen für Unternehmen» ist hier zu erwähnen. Zudem sind bei neu eingestellten Personen sowohl Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes wie auch Ausbildungsniveau gegenüber 2004 gestiegen. Die oben erwähnten Lohnsteigerungen müssen auch vor diesem Hintergrund beurteilt werden, wobei zu beobachten ist, dass die Situation je nach Branchen unterschiedlich ist (Tabelle TA15).

1.3 Frauen und Männer

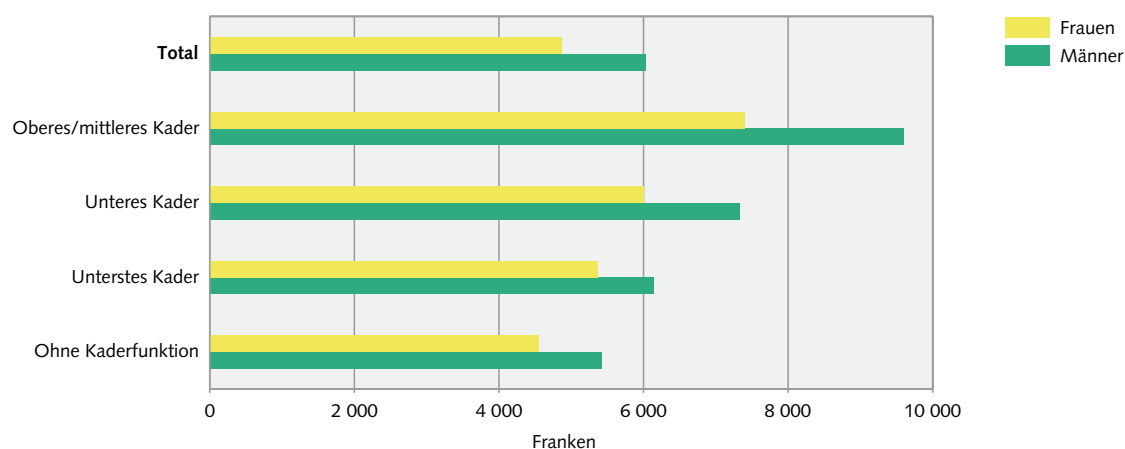
Über die gesamte Wirtschaft hinweg gesehen haben die Frauen 2006 mit einem Lohn von 4926 Franken im Monat 18,9 Prozent weniger verdient als ihre männlichen Kollegen (6076 Franken; Tabelle TA3). Im Vergleich zu den Vorjahren hat sich die gesamthafte Lohn Differenz zwischen Frauen und Männern weiter verringert (2002: 20,7% und 2004: 19,7%). Gemäss einer auf der Grundlage der LSE 1998 bis 2002 vom Büro BASS und der Universität Bern im Auftrag des Bundesamtes für Statistik und des Eidgenössischen Gleichstellungsbüros durchgeführten Studie sind 60% der Unterschiede auf objektive Faktoren wie Alter, Ausbildung, Dienstalter oder Wirtschaftssektor zurückzuführen. Bei den übrigen 40% handelt es sich somit um Lohndiskriminierungen¹.

Innerhalb der Kader wächst die Lohndifferenz parallel zur beruflichen Position. Frauen verdienen im *mittleren und oberen Kader* des privaten Sektors mit 7395 Franken im Monat 23% weniger als Männer (9607 Franken). Im *untersten Kader* besteht eine Lohndifferenz von 12,8% (Grafik G3 und Tabelle TA1_b).

Generell verstärkt sich die Lohndifferenz zwischen Frauen und Männern mit dem Grad der Ausbildung, wobei das Schema je nach Kaderstufe variiert. Im *mittleren und oberen Kader* des privaten Sektors verdienen Frauen mit Universitätsabschluss 24,3% weniger als ihre männlichen Kollegen, während die Differenz mit abgeschlossener Lehre 19% beträgt. Die geringste Lohndifferenz besteht bei den Personen mit einem höheren Berufsabschluss (15,5 Prozent), die höchste bei jenen mit einem Lehrpatent (28,7%). Bei den Arbeitnehmenden *ohne Kaderfunktion* zeigt sich ein ähnliches Schema, jedoch mit geringeren Lohnunterschieden. Hier sind die Löhne von Frauen mit Universitätsabschluss um 14,1% tiefer als jene der Männer, während Frauen mit abgeschlossener Lehre 12,1% weniger verdienen als Männer. Ein anderes Bild zeigt sich im *untersten Kader*. Der grösste Lohnunterschied besteht hier zwischen Frauen und Männern ohne abgeschlossene Berufsausbildung (20,2%). Frauen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung verdienen 13,7% weniger als Männer, während der Unterschied bei Personen mit Universitätsabschluss 11,8% ausmacht.

**Monatlicher Bruttolohn (Zentralwert) nach beruflicher Stellung und Geschlecht
Privater Sektor, 2006**

G 3



© Bundesamt für Statistik (BFS)

¹ Die Analyse zu den Ergebnissen der LSE 2004 und 2006 erscheint 2008.

1.4 Tätigkeitsbereiche

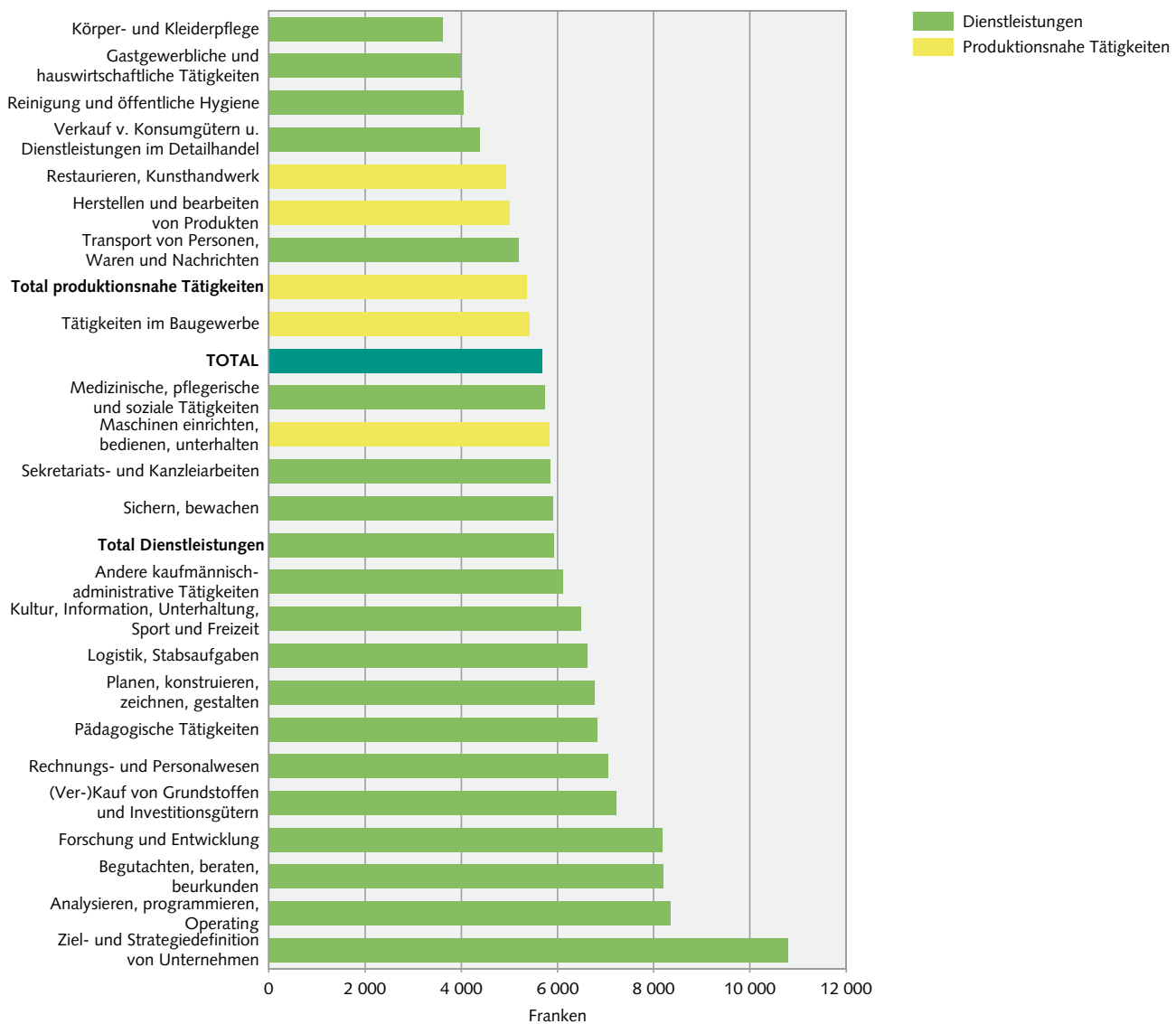
Insgesamt weisen die *Dienstleistungstätigkeiten* mit 5928 Franken einen höheren monatlichen Bruttolohn auf als die *Produktionstätigkeiten*, welche mit 5355 Franken rund 600 Franken tiefer liegen. Hinter dem relativ hohen Median in den *Dienstleistungstätigkeiten*, in deren Rahmen rund drei Viertel der Arbeitnehmenden tätig sind, verbergen sich aber grosse Lohnunterschiede. So werden in den beiden am wenigsten gut bezahlten Dienstleistungstätigkeiten «Körper- und Kleiderpflege» (3605 Franken) und «Gastgewerbliche und hauswirtschaftliche Tätigkeiten» (3993 Franken) weniger als 4000 Franken bezahlt. In den vier bestbezahlten Tätigkeiten «For-

schung und Entwicklung» (8177 Franken), «Begutachten, beraten, beurkunden» (8207 Franken), «Analysieren, programmieren, Operating» (8358 Franken) und «Ziel- und Strategiedefinitionen von Unternehmen» (10787 Franken) ist der Medianlohn mindestens doppelt so hoch (Grafik G4 und Tabelle TA7).

In den *produktionsnahen Tätigkeiten*, welche von einem Viertel der Arbeitnehmenden ausgeübt werden, sieht es viel homogener aus. Die Mediane reichen von 4925 Franken fürs «Restaurieren, Kunsthandwerk» bis zu 5826 Franken für die Tätigkeit «Maschinen einrichten, bedienen, unterhalten». Dies ist ein Unterschied von rund 20%.

Monatlicher Bruttolohn (Zentralwert) nach Tätigkeit Privater und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen, 2006

G 4



© Bundeamt für Statistik (BFS)

Die Verteilung der Arbeitnehmenden nach Tätigkeitsbereich und Unternehmensgrösse zeigt, dass im *Produktionsbereich* eine klare Mehrheit (60%) in kleinen und mittleren Unternehmen (weniger als 100 Angestellte) tätig ist. Im *Dienstleistungsbereich* verhält es sich gerade umgekehrt: 51,3% arbeiten in grösseren Unternehmen (100 Angestellte und mehr), 33% in Grossunternehmen mit über 500 Angestellten. Da ein klarer Zusammenhang zwischen Unternehmensgrösse und Lohnniveau besteht, erklärt die unterschiedliche Unternehmensgröszenstruktur von Produktions- und Dienstleistungsbereich möglicherweise einen Teil der Lohndifferenzen. Eine andere Erklärung könnte die Tatsache sein, dass in den grossen Dienstleistungsunternehmen mehr Angestellte höhere Bildungen und Qualifikationen aufweisen als in Unternehmen im Produktionsbereich.

1.5 Tieflohne

2006 gab es in der Schweiz gegen 250'000 Tieflohnstellen, d.h. Stellen, die mit weniger als 3783 Franken brutto pro Monat² bei 40 Wochenstunden entlohnt wurden. Insgesamt wird die Zahl der Personen, die an solchen Arbeitsplätzen beschäftigt sind, auf 320'000 geschätzt, wobei die Frauen deutlich übervertreten sind (219'500 oder 68,6%). Der Anteil der Tieflohnstellen am gesamten Arbeitsplatzangebot der Unternehmen beläuft sich auf 10,2% (Grafik G5, b). Dieser Prozentsatz ist allerdings stark geschlechtsabhängig: Nur 5,6% der männlichen Angestellten müssen mit einem tiefen Lohn auskommen, gegenüber 18,5% der weiblichen Angestellten.

Tieflohnstellen nach Tätigkeit, Privater und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen, 2006

G 5



© Bundesamt für Statistik (BFS)

² Dieser Betrag entspricht zwei Dritteln des standardisierten Bruttomedianlohnes.

Knapp zwei Drittel der *Tieflohnstellen* konzentrieren sich auf die Tätigkeiten «Gastgewerbliche u. hauswirtschaftliche Tätigkeiten» mit 63'500 Tieflohnstellen, «Verkauf v. Konsumgütern u. Dienstleistungen im Detailhandel» mit 46'700 Tieflohnstellen sowie «Herstellen und bearbeiten von Produkten» mit 46'200 Tieflohnstellen. Diese drei Tätigkeitsgebiete umfassen 25,5%, 18,8% bzw. 18,6% der Tieflohnstellen (Grafik G5, a).

Bezogen auf die Gesamtzahl der Arbeitsplätze eines Tätigkeitsgebiets ergeben sich daraus *Tieflohnanteile*, die weit über dem gesamtschweizerischen Durchschnitt von 10,2% liegen: 39,6% im Bereich «Gastgewerbliche u. hauswirtschaftliche Tätigkeiten», 22% im Bereich «Verkauf von Konsumgütern u. Dienstleistungen im Detailhandel» und 15% im Bereich «Herstellen und bearbeiten von Produkten» (Grafik G5, b). Am häufigsten sind Tieflohnstellen mit einem Anteil von 57,8% in der «Körper- und Kleiderpflege» und mit 40,2% in der «Reinigung und öffentliche Hygiene».

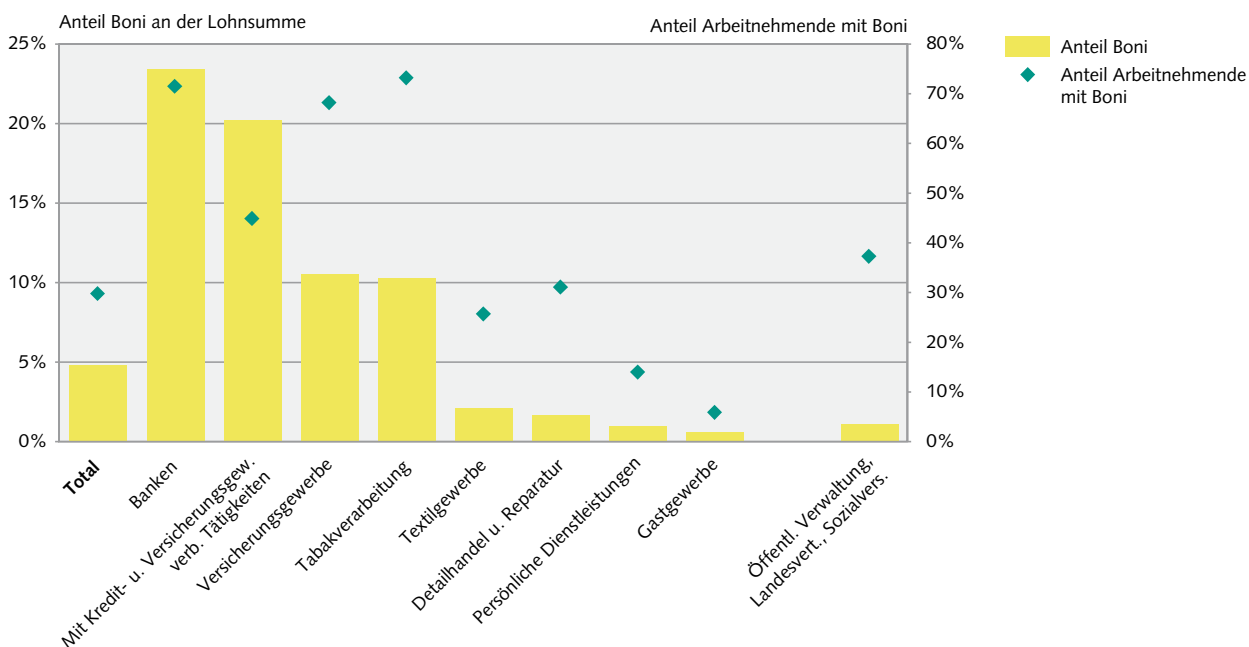
1.6 Boni

Zu den in der Lohnstrukturerhebung erfassten Lohnkomponenten gehören die Sonderzahlungen oder Boni (Tabelle TA14). Der Anteil der Boni an der Lohnsumme³ betrug im Jahr 2006 durchschnittlich 4,8%. Gegenüber 2004 (3,7%) und 2002 (3,4%) bedeutet dies eine Erhöhung.

Der *Tertiärsektor* verteilt rund zweimal mehr Boni (5,7% der Lohnsumme) als der *Sekundärsektor* (3%). Ebenfalls im Tertiärsektor sind die beiden Wirtschaftszweige mit dem höchsten prozentualen Anteil der Boni zu finden: «Kreditgewerbe» (23,4%) und «mit Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundenen Tätigkeiten» (20,2%; Grafik G6). Das «Versicherungsgewerbe» und die «Tabakverarbeitung» (rund 10%) sowie die folgenden fünf Branchen verteilen ebenfalls über dem schweizerischen Durchschnitt liegende Boni: «Chemische Industrie», «Herstellung von elektrischen Geräten und Einrichtungen», «Grosshandel», «Informatikdienste, Dienstleistungen für Unternehmen» und «Forschung und Entwicklung» (zwischen 5% und 10%).

**Boni nach Wirtschaftszweigen
Privater und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen, 2006**

G 6



© Bundesamt für Statistik (BFS)

³ Total der nicht standardisierten Bruttolöhne: Bruttolohn im Monat Oktober, inkl. Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherung, Naturalleistungen, regelmässig ausbezahlte Prämien-, Umsatz- oder Provisionsanteile, aber ohne Verdienst aus Überstunden, Erschwerniszulagen (für Schicht-, Nacht- und Sonntagsarbeit), 13. Monatslohn und jährliche Sonderzahlungen.

Ungefähr ein Viertel der Angestellten in der Schweiz erhalten Boni. In den meisten Branchen gilt, dass je mehr Begünstigte, umso höher die Boni. Um auf ein paar vorgenannte Beispiele zurückzukommen, erhalten im «Kreditgewerbe» und im «Versicherungsgewerbe» rund 70% der Angestellten Boni, während nur ungefähr 6% der Angestellten im «Gastgewerbe» oder 14% der Angestellten in den «persönlichen Dienstleistungen» solche Sonderzahlungen aufweisen können. Ausserdem gehören 16% der Personen, die einen Bonus erhalten, zu einem *oberen oder mittleren Kader* und 22% zu einem *unteren Kader*, während 62% *keine Kaderfunktion* innehaben.

1.7 Grossregionen

In engem Zusammenhang mit der regionalen Wirtschaftszweigstruktur und der Verteilung von Merkmalen wie Ausbildung, Alter oder Nationalität in der regionalen Beschäftigtenstruktur entwickeln sich regional unterschiedliche Lohnniveaus. 2006 liegen die zwei Grossregionen Zürich und Nordwestschweiz 8,5% respektive 4% über dem schweizerischen Medianlohn, die Genferseeregion entspricht ihm gewissermassen (+0,4%) und die restlichen vier Grossregionen liegen darunter (Espace Mittelland -2,2%; Zentralschweiz -2,4%; Ostschweiz -6,6%; Tessin -13,7%; vgl. Tabelle TA13 im Anhang). Die Grossregion Zürich bildet mit einem Medianlohn von 6154 Franken die Spitze, die Grossregion Tessin mit 4899 Franken das Schlusslicht. Dazwischen liegen 1255 Franken (2004: 1161 Franken). Die Rangfolge der Regionen hat sich seit 2004 nicht verändert. Jedoch haben sich die Extreme akzentuiert.

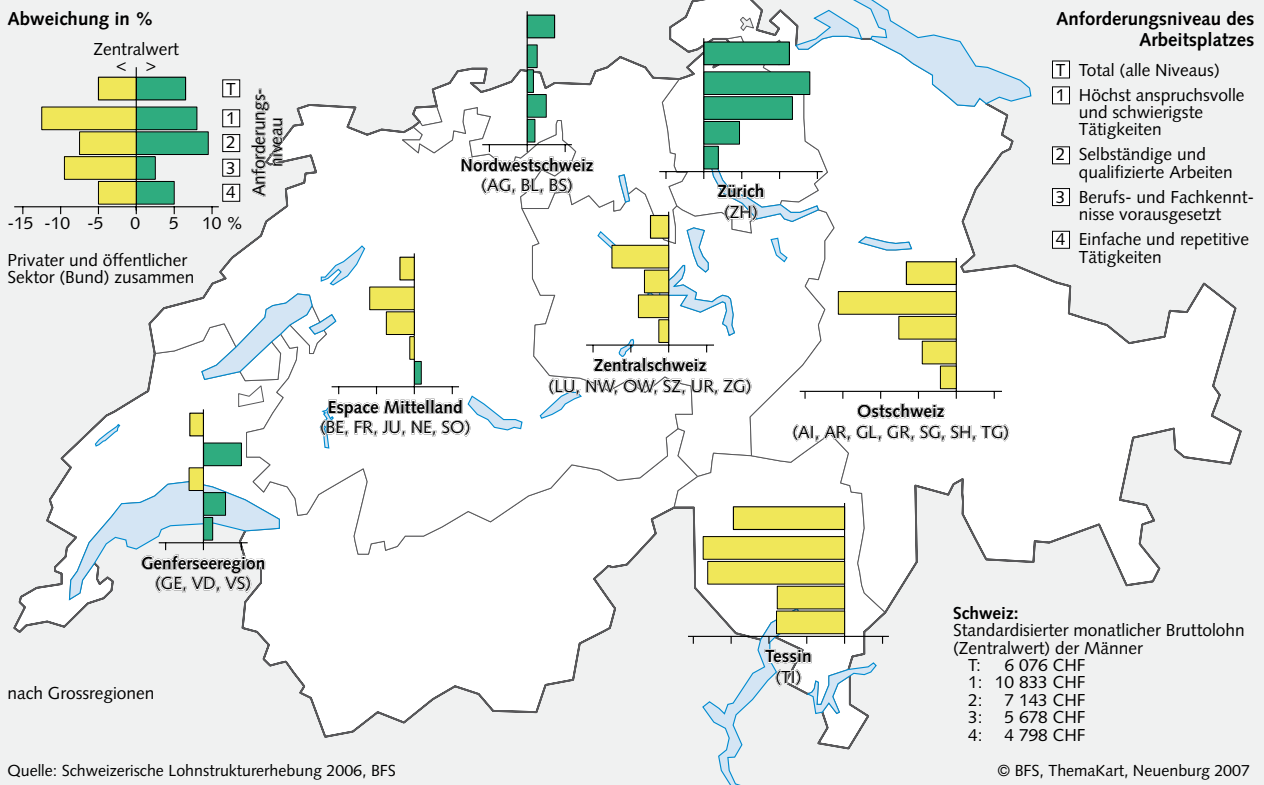
Parallel zur Lohnstruktur zeigt, wie oben erwähnt, zum Beispiel die Ausbildungsstruktur bedeutende regionale Unterschiede. So gibt es im Tessin einen beträchtlichen Anteil an Arbeitnehmenden, die als höchsten Bildungsabschluss über eine *unternehmensinterne Ausbildung* verfügen (16,8%) oder *keine abgeschlossene Berufsausbildung* haben (15,8%). Bei den *Ausbildungen auf Tertiärstufe* liegen das Tessin mit 17,9% und die Ostschweiz mit 16,4% deutlich unter dem nationalen Durchschnitt von 22,1%. In der Genferseeregion und in der Grossregion Zürich hingegen verfügt ein Viertel der Arbeitnehmenden über eine Ausbildung auf Tertiärstufe, während die Nordwestschweiz (21,8%), die Zentralschweiz (21,5%) und der Espace Mittelland (20,3%) beim schweizerischen Durchschnitt liegen. In der Kategorie *Abgeschlossene Berufsbildung* weist die Ost-

schweiz mit 58,7% den grössten Anteil auf und das Tessin mit 38,1% den kleinsten.

Je anspruchsvoller eine Tätigkeit, desto stärker unterscheiden sich die Medianlöhne der verschiedenen Regionen (siehe Karten auf der folgenden Seite). Die *höchst anspruchsvollen und schwierigsten Tätigkeiten* sind in der Grossregion Zürich um 13,8% besser entlohnt als gesamtschweizerisch, während sie im Tessin um 19,3% schlechter entlohnt sind. Auf dem *tiefsten Anforderungsniveau* weichen die Löhne in den meisten Grossregionen wenig vom gesamtschweizerischen Vergleichswert ab, mit Ausnahme des Tessins, wo sie 10,9% unter dem gesamtschweizerischen Median liegen (-16% für die Frauen, -9% für die Männer).

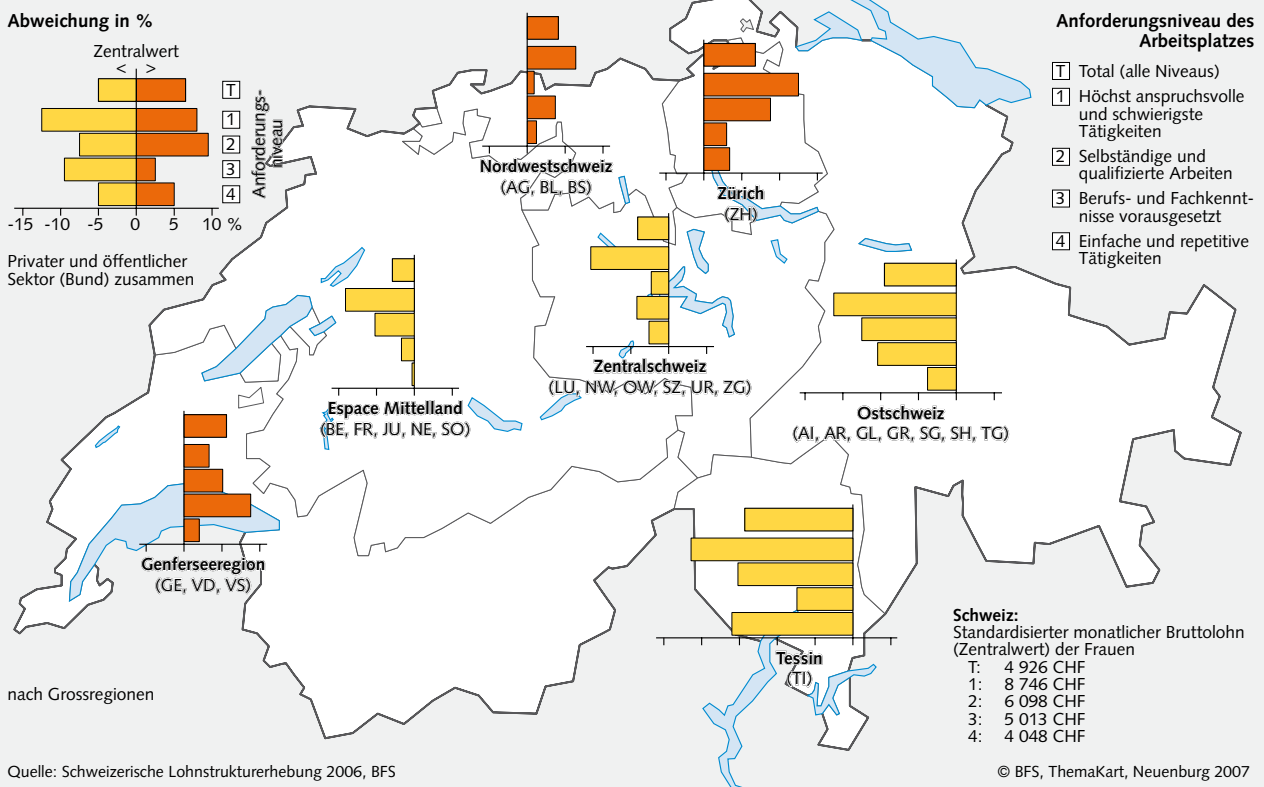
Abweichung der regionalen Löhne vom schweizerischen Bruttolohn nach Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes, 2006: Männer

K 1



Abweichung der regionalen Löhne vom schweizerischen Bruttolohn nach Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes, 2006: Frauen

K 2



2 Methodische Aspekte

2.1 Verlauf der Erhebung

Die Lohnstrukturerhebung (LSE) wird seit 1994 alle zwei Jahre im Oktober mittels schriftlicher Direkterhebung bei Unternehmen durchgeführt. Sie erlaubt eine regelmässige Beschreibung der Schweizerischen Lohnstruktur auf der Basis repräsentativer Daten für sämtliche Wirtschaftszweige (mit Ausnahme der Landwirtschaft). Neben Branchenzugehörigkeit und Unternehmensgrösse werden auch personen- und arbeitsplatzbezogene Merkmale wie Ausbildung, berufliche Stellung, Dienstjahre, Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes und Art der Tätigkeit im Unternehmen erfasst. Bis 1998 fand die Lohnstrukturerhebung auf gesamtschweizerischer Ebene statt und wies somit keine kantonalen Ergebnisse aus. Bei der Erhebung 2000 veranlassten zwei Kantone (Genève und Tessin) erstmals für sich eine Vergrösserung der LSE-Stichprobe. Dank der Erweiterung der Erhebung auf die Grossregionen im Jahr 2002 verfügen wir über detailierte regionale Daten. 2006 beantragten zudem fünf Kantone (GE, VD, FR, NE, BE) und die Stadt Zürich eine Vergrösserung ihrer Stichprobe. Schliesslich wurden Daten von 46'300 privaten und öffentlichen Unternehmen bzw. Verwaltungen mit insgesamt rund 1,5 Millionen Löhne erhoben und ausgewertet.

2.2 Definitionen

Monatlicher Bruttolohn, standardisiert

Die erhobenen Beträge werden auf standardisierte Monatslöhne umgerechnet, das heisst, auf eine einheitliche Arbeitszeit von 4 1/3 Wochen zu 40 Stunden.

Bruttolohnkomponenten: Bruttolohn im Monat Oktober (inkl. Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherung, Naturalleistungen, regelmässig ausbezahlte Prämien-, Umsatz- oder Provisionsanteile), Entschädigung für Schicht-, Nacht- und Sonntagsarbeit, 1/12 vom 13. Monatslohn und 1/12 von den jährlichen Sonderzahlungen. Nicht berücksichtigt werden die Familienzulagen und die Kinderzulagen.

Monatlicher Nettolohn, nicht standardisiert

Die Nettolöhne zeigen die effektiv ausbezahlten Beträge pro Monat ohne Umrechnung auf Vollzeit.

Nettolohnkomponenten: Bruttolohn im Monat Oktober (inkl. Naturalleistungen, regelmässig ausbezahlte Prämien-, Umsatz- oder Provisionsanteile), Entschädigung für Schicht-, Nacht- und Sonntagsarbeit, 1/12 vom 13. Monatslohn, 1/12 von den jährlichen Sonderzahlungen und Verdienst aus Überzeit – abzüglich obligatorische und überobligatorische Sozialabgaben.

Tieflohn

Von einer Tieflohnstelle wird gesprochen, wenn der auf ein Vollzeitäquivalent von 40 Stunden umgerechnete Lohn weniger als zwei Drittel des standardisierten Bruttomedianlohnes ausmacht, d.h. wenn 2006 weniger als 3783 Franken brutto verdient wurden. Die Tieflohnfrage wird hier einerseits aus dem Blickwinkel der Unternehmen betrachtet, indem die Zahl der Tieflohnstellen (auf der Basis eines Vollzeitäquivalents von 40 Wochenstunden) gemessen wird, und andererseits aus der Sicht der Betroffenen, indem man die Zahl von Arbeitnehmenden mit einer Tieflohnstelle berechnet. Nicht unter die Kategorie der Tieflohnstellen fallen Arbeitsplätze, an denen ausschliesslich deshalb ein Tieflohn erzielt wird, weil es sich um ein Teilzeitpensum handelt. Die Zuteilung von Arbeitnehmenden in die Kategorie der Tieflohne erfolgt somit ausschliesslich auf der Basis eines Lohnes, der auf eine standardisierte Arbeitszeit von 40 Stunden pro Woche umgerechnet wird.

Median, Zentralwert

Der Zentralwert oder Median ist der Wert, welcher die berücksichtigte Gesamtheit, nach zunehmender Lohnhöhe geordnet, in **zwei** gleich grosse Gruppen teilt: Für die eine Hälfte (50%) der Arbeitsstellen liegt der standardisierte Lohn über, für die andere Hälfte dagegen unter diesem Wert. Während sich das arithmetische Mittel eher für Berechnungen der Lohnsumme eignet, bildet der Zentralwert einen von Extremwerten unabhängigen Schätzer. Der gleichen Logik entsprechend werden auch andere Quantile berechnet:

Die Quartile (Q1, Q2, Q3), die Dezile (D1, D2, ... D9) und die Perzentile (P1, ...P10, ...P90, ...P99), unterteilen die berücksichtigte Gesamtheit in **vier resp. zehn oder hundert** gleich grosse Gruppen.

2.3 Methode

a) Erhebungsbereich und -einheiten

Die Lohnstrukturerhebung umfasst unselbständige Arbeitnehmer/innen aus Unternehmen aller Grössenklassen und Branchen. Seit Beginn (1994) werden die Lohnangaben der Bundesverwaltung und ihrer Betriebe ebenfalls erhoben. Seit 1998 liegen auch Lohnangaben über die kantonale öffentliche Verwaltung vor. 2006 wurde eine Piloterhebung über die Löhne in den Gemeinden durchgeführt.

Folgende Arbeitnehmendenkategorien werden nicht berücksichtigt: Lernende, Praktikantinnen und Praktikanten, Heimarbeitende, ausschliesslich auf Provisionsbasis Entlohnte, Personen, deren berufliche Aktivitäten grösstenteils im Ausland stattfinden und all jene, deren Lohn im Verhältnis zu ihrem Beschäftigungsgrad reduziert ist (z. B. SUVA, IV etc.). Die Lohndaten der Temporärarbeitenden werden durch die Personalverleiher geliefert.

b) Stichprobe⁴

Im privaten Sektor beruht die Lohnstrukturerhebung auf einer geschichteten zweistufigen Zufallsstichprobe: die Unternehmen und die Lohnausweise.

Die Schichtung auf Unternehmensebene erfolgt nach drei Kriterien: Unternehmensgrösse (3 Kategorien), Branchenzugehörigkeit (41 NOGA-Abteilungen) und geographische Zugehörigkeit (7 Grossregionen, 5 Kantone und eine Stadt). Insgesamt umfasst die Schichtung der LSE rund 1400 Zellen (Schichten), aus denen je eine Stichprobe von zufällig ausgewählten Unternehmen gezogen wird. Basis dieser Ziehung ist das Betriebs- und Unternehmensregister (BUR).

Die Zahl der Löhne eines Unternehmens, die in die Stichprobe aufgenommen werden, hängt von dessen Grösse ab. Unternehmen mit weniger als 20 Angestellten liefern alle Löhne. Zwischen 20 und 49 Angestellten wird jeder zweite Lohn gemeldet, bei über 49 Angestellten reicht jeder dritte.

Ein derart konzipiertes Befragungsdesign reduziert zwar die Belastung der Datenlieferanten, doch es kompliziert auch die Datenauswertung. Die erhobenen Angaben lassen sich nicht mehr direkt auswerten: sie müssen nach einem relativ komplexen Schema gewichtet werden.

Im öffentlichen Sektor (Bund und Kantone) besteht Vollerhebung bezüglich der befragten Unternehmen und Verwaltungen.

c) Antwortquoten

Die Nettoantwortquote, d.h. der Anteil der antwortenden Unternehmen zu den gültig angeschriebenen Unternehmen, ist von 85 Prozent im Jahr 2002 auf 88 Prozent im 2006 angestiegen. Unter anderem dank der verbesserten Qualität des Betriebs- und Unternehmensregisters BUR, welches die Basis der Stichprobenziehung bildet, konnte die Bruttoantwortquote, d.h. der Anteil der antwortenden Unternehmen am Total der ursprünglich angeschriebenen Unternehmen, von 58 Prozent im Jahr 1996 auf 79 Prozent im 2006 erhöht werden.

⁴ Monique Graf: Enquête sur la structure des salaires 2002. Plan d'échantillonnage, pondération et méthode d'estimation pour le secteur privé, Methodenbericht, Bundesamt für Statistik, 2004.

**Monatlicher Bruttoloohn (Zentralwert) nach Wirtschaftszweigen, Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes und Geschlecht
Privater Sektor**

Schweiz 2006

Wirtschaftszweige	Anforderungsniveau	Anforderungsniveau											
		Total			1+2			3			4		
		Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer
TOTAL		5 623	4 875	6 023	7 279	6 282	7 738	5 397	4 952	5 608	4 339	4 019	4 732
01 Gartenbau		4 160	3 527	4 333	5 055	4 124	5 255	4 319	3 728	4 447	3 160	2 682	3 413
10-45 SEKTOR 2 PRODUKTION		5 742	4 846	5 915	7 042	6 240	7 164	5 617	5 200	5 678	4 733	4 067	5 012
10-14 Bergbau, Gewinnung v. Steinen/Erden		5 646	5 498	5 651	6 587	6 005	6 655	5 606	5 663	5 601	5 210	5 235	5 207
15-37 Verarbeitendes Gewerbe; Industrie		5 846	4 786	6 150	7 451	6 457	7 621	5 725	5 202	5 848	4 604	4 047	5 003
15 Herst. v. Nahrungsmitteln u. Getränken		4 984	4 168	5 313	6 469	5 433	6 785	5 040	4 417	5 240	4 360	3 794	4 811
16 Tabakverarbeitung		7 999	6 271	8 458	13 533	12 011	14 151	7 780	7 423	7 924	5 723	4 393	6 950
17 Textilgewerbe		4 970	4 097	5 550	6 500	5 357	7 143	5 063	4 386	5 443	4 127	3 628	4 778
18 Herst. v. Bekleidung u. Pelzwaren		4 127	3 827	5 240	5 633	4 976	7 117	4 181	4 006	4 938	3 513	3 247	4 044
19 Herst. v. Lederwaren u. Schuhen		4 102	3 590	5 010	6 456	5 804	7 246	4 905	4 598	5 417	3 436	3 349	4 066
20 Be- u. Verarbeitung v. Holz		5 304	4 845	5 325	5 699	5 429	5 714	5 221	4 890	5 236	4 591	4 231	4 630
21 Papier- u. Kartongewerbe		5 817	4 574	6 116	7 671	6 266	7 959	6 007	5 288	6 145	4 819	3 792	5 226
22 Verlag, Druck, Vervielfältigung		6 320	5 364	6 771	7 329	6 253	7 692	6 283	5 642	6 599	4 791	4 287	5 296
23,24 Kokerei, chemische Industrie		7 495	6 803	7 800	10 021	9 073	10 455	6 933	6 500	7 178	5 592	4 463	6 106
25 Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren		5 365	4 396	5 688	6 974	5 736	7 222	5 512	4 963	5 636	4 457	3 962	4 821
26 Herst. v. sonstigen Produkten aus nichtmet. Mineralien		5 570	5 057	5 620	6 977	6 052	7 121	5 506	5 233	5 542	4 952	4 251	5 038
27,28 Metallbe- u. -verarbeitung		5 475	4 515	5 648	6 631	5 831	6 749	5 482	4 835	5 565	4 588	4 013	4 829
29,34,35 Maschinen- u. Fahrzeugbau		6 283	5 090	6 463	7 480	6 283	7 580	5 924	5 363	6 000	4 826	4 275	5 088
30-32 Herst. v. el. Geräten u. Einrichtungen, Feinmechanik		6 272	4 497	6 930	8 445	6 733	8 646	5 782	5 127	6 000	4 284	3 921	4 885
33 Herst. v. med. u. opt. Geräten, Präzisionsinstr. u. Uhren		5 873	4 700	6 647	7 762	6 303	8 048	5 825	5 114	6 126	4 570	4 250	5 347
36,37 Sonstiges verarbeitendes Gewerbe		5 308	4 518	5 480	6 328	5 642	6 478	5 328	4 809	5 427	4 384	3 890	4 684
40,41 Energie- u. Wasserversorgung		7 255	6 046	7 398	8 549	7 500	8 692	6 536	5 729	6 666	6 054	5 156	6 279
45 Baugewerbe		5 519	5 159	5 534	6 155	5 467	6 202	5 417	5 000	5 422	4 995	4 605	5 007
50-93 SEKTOR 3 DIENSTLEISTUNGEN		5 547	4 893	6 241	7 487	6 300	8 358	5 208	4 901	5 522	4 139	4 011	4 384
50-52 Handel; Reparatur		4 908	4 281	5 584	6 644	5 564	7 218	4 740	4 282	5 242	4 129	3 969	4 523
50 Handel, Reparatur Automobile		5 013	4 328	5 179	5 747	4 730	5 909	4 904	4 525	4 989	4 075	3 822	4 318
51 Grosshandel, Handelsvermittlung		6 088	5 424	6 451	8 055	6 810	8 583	5 613	5 300	5 779	4 589	4 244	4 792
52 Detailhandel u. Reparatur		4 406	4 127	5 152	5 835	5 031	6 551	4 374	4 133	4 994	4 040	3 946	4 383
55 Gastgewerbe		3 902	3 770	4 098	4 701	4 381	5 028	3 972	3 833	4 127	3 560	3 513	3 611
60-64 Verkehr, Nachrichtenübermittlung		5 495	5 200	5 609	6 896	5 906	7 341	5 390	5 129	5 489	4 710	4 683	4 718
60 Landverkehr/Rohrfernleitung		5 009	4 762	5 041	5 517	5 108	5 608	5 024	4 921	5 040	4 591	4 133	4 649
61 Schifffahrt		6 164	5 057	6 313	7 300	6 352	7 919	5 988	4 990	6 230	4 968	*	5 123
62 Luftfahrt		5 937	5 252	6 842	[9 744]	7 000	[11 718]	5 464	5 092	5 880	4 728	4 737	*
63 Hilfs- u. Nebentätigkeiten f. den Verkehr; Reisebüros		5 363	4 973	5 602	6 810	5 803	7 546	5 181	4 830	5 395	4 546	4 334	4 638
64 Nachrichtenübermittlung		7 663	6 358	8 469	11 017	8 709	11 286	7 681	6 869	8 092	5 434	5 423	5 462
65-67 Kredit- u. Versicherungsgewerbe		8 169	6 579	9 604	10 702	8 688	11 456	6 566	6 095	7 284	5 935	5 719	6 330
65 Kreditgewerbe		8 572	6 873	10 000	11 220	9 206	11 925	6 716	6 275	7 269	6 148	5 955	6 404
66 Versicherungsgewerbe		7 281	6 074	8 737	9 453	7 716	10 106	6 236	5 813	7 326	5 787	5 471	6 343
67 Mit Kredit- u. Versicherungsgew. verb. Tätigkeiten		8 414	6 508	10 069	10 667	7 826	11 619	6 548	6 042	7 264	5 400	5 461	5 256
70-74 Informatik; F. u. E.; Dienstl. f. Unternehmen		6 628	5 636	7 398	8 244	6 788	8 846	5 817	5 578	6 020	4 250	3 965	4 563
70,71 Immobilienwesen; Vermietung bewegl. Sachen		6 077	5 523	6 635	7 583	6 500	8 447	5 734	5 470	6 131	4 771	4 588	4 983
72,74 Informatikdienste; Dienstl. f. Unternehmen		6 659	5 608	7 417	8 254	6 786	8 833	5 810	5 564	5 991	4 160	3 845	4 494
73 Forschung u. Entwicklung		7 695	6 744	8 493	8 682	7 462	9 585	6 706	6 377	6 989	5 417	5 153	5 551
80 Unterrichtswesen		6 925	6 392	7 677	7 857	7 313	8 645	6 137	5 910	6 599	4 309	4 156	4 571
85 Gesundheits- u. Sozialwesen		5 676	5 468	6 448	6 629	6 305	7 473	5 578	5 475	6 036	4 459	4 437	4 552
90-93 Sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen		5 548	4 767	6 351	7 103	6 019	8 000	5 197	4 658	5 748	4 000	3 813	4 259
90 Abfallbeseitigung, sonstige Entsorgung		5 111	5 235	5 109	5 852	5 492	5 879	5 086	5 277	5 073	4 504	4 303	4 515
91 Interessenvertretungen, Vereinigungen		6 758	6 250	7 457	7 874	7 300	8 450	6 142	5 949	6 500	4 875	4 825	5 073
92 Unterhaltung, Kultur, Sport		6 161	5 525	6 613	7 775	6 714	8 361	5 803	5 525	6 016	4 079	4 104	4 036
93 Persönliche Dienstleistungen		3 636	3 498	4 451	4 042	3 754	5 488	3 552	3 446	4 292	3 466	3 309	4 000

Standardisierter Monatslohn: Vollzeitäquivalent basierend auf 4 1/3 Wochen à 40 Arbeitsstunden.

Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes: 1 = Verrichtung höchst anspruchsvoller und schwierigster Arbeiten
2 = Verrichtung selbstständiger und qualifizierter Arbeiten
3 = Berufs- und Fachkenntnisse vorausgesetzt
4 = Einfache und repetitive Tätigkeiten

Zentralwert (Median): Für die eine Hälfte der Arbeitsstellen liegt der standardisierte Lohn über, für die andere Hälfte dagegen unter dem ausgewiesenen Zentralwert (Median).

Lohnkomponenten: Bruttoloohn im Monat Oktober (inkl. Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherung, Naturalleistungen, regelmässig ausbezahlte Prämien-, Umsatz- oder Provisionsanteile), Entschädigung für Schicht-, Nacht- und Sonntagsarbeit, 1/12 vom 13. Monatslohn und 1/12 von den jährlichen Sonderzahlungen. Nicht berücksichtigt werden die Familienzulagen und die Kinderzulagen.

Zeichenerklärung: « - » keine Daten vorhanden; « * » zu wenig Daten; « [] » Zahlenwert statistisch relativ unsicher

**Monatlicher Bruttolohn (Zentralwert) nach Wirtschaftszweigen, beruflicher Stellung und Geschlecht
Privater Sektor**

Schweiz 2006

Wirtschaftszweige	Berufliche Stellung	Total														
		Total			1+2			3			4			Ohne Kaderfunktion		
		Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer
TOTAL		5 623	4 870	6 024	9 126	7 395	9 607	6 890	5 995	7 325	5 916	5 359	6 148	5 112	4 557	5 417
01 Gartenbau		4 158	3 527	4 333	5 791	4 894	5 965	4 713	3 864	4 952	4 537	3 867	4 690	3 817	3 222	3 996
10-45 SEKTOR 2 PRODUKTION		5 736	4 842	5 911	8 667	7 209	8 833	7 025	6 106	7 153	6 040	5 275	6 132	5 363	4 622	5 510
10-14 Bergbau, Gewinnung v. Steinen/Erden		5 644	5 526	5 650	8 393	*	8 666	6 118	*	6 139	5 939	*	5 939	5 513	5 299	5 525
15-37 Verarbeitendes Gewerbe; Industrie		5 835	4 781	6 139	9 268	7 676	9 450	7 369	6 278	7 550	6 126	5 285	6 287	5 376	4 569	5 644
15 Herst. v. Nahrungsmitteln u. Getränken		4 984	4 168	5 313	8 376	6 801	8 714	5 824	5 063	6 074	5 217	4 635	5 392	4 701	4 009	5 034
16 Tabakverarbeitung		7 999	6 271	8 458	19 018	17 238	19 258	10 745	10 524	10 847	8 411	8 264	8 506	6 076	4 878	6 928
17 Textilgewerbe		4 970	4 097	5 550	8 614	7 531	8 876	6 424	5 573	6 738	5 449	4 727	5 716	4 547	3 912	5 120
18 Herst. v. Bekleidung u. Pelzwaren		4 127	3 827	5 240	6 636	5 674	7 815	5 572	4 739	6 530	4 714	4 540	*	3 768	3 612	4 420
19 Herst. v. Lederwaren u. Schuhen		4 102	3 590	5 010	7 398	*	7 702	*	*	*	5 360	*	*	3 615	3 454	4 333
20 Be- u. Verarbeitung v. Holz		5 304	4 845	5 325	6 412	5 720	6 510	5 534	5 070	5 579	5 550	5 059	5 581	5 098	4 643	5 116
21 Papier- u. Kartongewerbe		5 817	4 574	6 115	9 242	7 045	9 604	7 208	5 904	7 470	6 262	4 704	6 442	5 417	4 326	5 711
22 Verlag, Druck, Vervielfältigung		6 320	5 364	6 771	8 662	7 235	8 931	7 137	6 190	7 475	6 471	5 327	6 879	5 946	5 166	6 350
23,24 Kokerei, chemische Industrie		7 404	6 764	7 719	13 535	13 000	13 667	8 703	7 918	9 133	7 634	6 666	7 924	6 832	6 423	7 027
25 Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren		5 390	4 417	5 714	9 219	7 353	9 447	6 933	6 130	7 068	5 750	4 941	5 972	5 019	4 261	5 292
26 Herst. v. sonstigen Produkten aus nichtmet. Mineralien		5 570	5 055	5 620	8 379	6 886	8 784	6 912	6 396	7 024	5 683	4 983	5 812	5 307	4 872	5 356
27,28 Metallbe- u. -verarbeitung		5 475	4 520	5 648	8 141	6 541	8 375	6 608	5 491	6 747	5 834	4 901	5 926	5 150	4 355	5 305
29,34,35 Maschinen- u. Fahrzeugbau		6 285	5 092	6 471	9 650	7 527	9 759	7 975	7 034	8 042	6 500	5 673	6 559	5 800	4 891	5 955
30-32 Herst. v. el. Geräten u. Einrichtungen, Feinmechanik		6 272	4 497	6 930	10 104	7 846	10 239	8 558	7 173	8 675	6 381	5 314	6 563	5 236	4 294	5 779
33 Herst. v. med. u. opt. Geräten, Präzisionsinstr. u. Uhren		5 874	4 700	6 647	10 000	8 560	10 218	7 772	6 782	7 966	6 297	5 256	6 680	5 345	4 550	6 048
36,37 Sonstiges verarbeitendes Gewerbe		5 309	4 522	5 480	7 657	6 265	7 800	6 132	5 491	6 262	5 557	5 066	5 660	5 020	4 258	5 193
40,41 Energie- u. Wasserversorgung		7 240	6 032	7 389	10 490	9 479	10 559	8 439	7 715	8 466	6 997	6 870	6 998	6 738	5 788	6 920
45 Baugewerbe		5 519	5 159	5 534	7 259	5 777	7 395	6 121	5 438	6 190	5 852	5 110	5 892	5 294	5 001	5 305
50-93 SEKTOR 3 DIENSTLEISTUNGEN		5 550	4 885	6 250	9 412	7 464	10 175	6 841	5 989	7 583	5 827	5 390	6 242	4 907	4 549	5 302
50-52 Handel; Reparatur		4 902	4 277	5 581	8 047	6 471	8 506	6 186	5 182	6 740	5 421	4 843	5 917	4 511	4 145	5 053
50 Handel, Reparatur Automobile		5 014	4 328	5 179	6 584	5 633	6 707	5 623	4 359	5 783	5 098	4 334	5 220	4 683	4 185	4 810
51 Grosshandel, Handelsvermittlung		6 085	5 429	6 436	10 196	8 444	10 519	7 443	6 724	7 703	6 239	5 973	6 354	5 438	5 051	5 633
52 Detailhandel u. Reparatur		4 398	4 127	5 143	6 944	5 830	7 583	5 491	4 771	6 315	5 145	4 651	5 906	4 203	4 043	4 737
55 Gastgewerbe		3 910	3 781	4 107	5 366	4 989	5 654	4 380	4 174	4 588	4 131	3 972	4 345	3 714	3 667	3 805
60-64 Verkehr, Nachrichtenübermittlung		5 549	5 251	5 680	8 883	6 934	9 492	6 357	5 913	6 624	5 916	5 571	6 119	5 290	5 098	5 367
60 Landverkehr/Rohrfernleitung		5 010	4 762	5 041	6 707	5 812	6 912	5 263	4 792	5 298	5 497	5 108	5 606	4 892	4 631	4 911
61 Schifffahrt		6 165	5 057	6 313	10 014	*	10 910	7 046	*	7 571	6 681	*	*	5 281	4 780	5 543
62 Luftfahrt		5 937	5 252	6 842	9 779	8 723	10 381	7 371	7 196	7 438	8 471	6 978	9 006	5 685	5 068	6 265
63 Hilfs- u. Nebentätigkeiten f. den Verkehr; Reisebüros		5 363	4 972	5 602	8 341	6 651	9 084	6 396	5 659	6 965	5 726	5 483	6 008	5 089	4 778	5 263
64 Nachrichtenübermittlung		7 713	6 308	8 502	12 845	12 159	12 979	9 943	8 126	10 502	7 143	6 654	7 657	7 165	6 133	7 889
65-67 Kredit- u. Versicherungsgewerbe		8 175	6 583	9 619	13 618	11 111	14 207	10 365	9 262	10 737	8 427	7 815	8 829	6 390	6 008	6 984
65 Kreditgewerbe		8 592	6 878	10 020	13 492	11 164	14 077	10 441	9 535	10 793	8 493	8 015	8 833	6 536	6 206	6 984
66 Versicherungsgewerbe		7 281	6 074	8 736	13 678	10 978	14 165	10 338	8 647	10 782	8 511	7 759	8 851	6 133	5 738	6 965
67 Mit Kredit- u. Versicherungsgew. verb. Tätigkeiten		8 417	6 509	10 073	14 322	10 642	15 079	9 524	8 454	10 158	7 579	6 850	8 417	6 401	5 860	7 137
70-74 Informatik; F. u. E.; Dienstl. f. Unternehmen		6 632	5 642	7 401	10 202	8 233	10 650	7 499	6 628	7 917	6 526	6 125	6 803	5 600	5 146	5 981
70,71 Immobilienwesen; Vermietung bewegl. Sachen		6 078	5 525	6 635	9 077	7 429	9 905	7 004	6 461	7 646	6 112	5 796	6 415	5 401	5 116	5 748
72,74 Informatikdienste; Dienstl. f. Unternehmen		6 665	5 608	7 427	10 250	8 328	10 667	7 480	6 583	7 878	6 546	6 133	6 795	5 571	5 092	5 952
73 Forschung u. Entwicklung		7 695	6 744	8 495	12 345	10 664	12 887	9 125	8 088	10 008	8 064	7 876	8 211	6 766	6 350	7 267
80 Unterrichtswesen		6 925	6 392	7 680	9 147	8 281	9 887	7 062	6 592	7 516	6 203	5 800	6 891	6 346	6 040	6 928
85 Gesundheits- u. Sozialwesen		5 689	5 468	6 487	8 023	7 290	9 209	6 337	6 059	6 977	6 030	5 834	6 482	5 294	5 200	5 727
90-93 Sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen		5 567	4 784	6 373	8 080	6 810	8 746	6 190	5 542	6 715	5 476	5 079	5 852	4 952	4 381	5 618
90 Abfallbeseitigung, sonstige Entsorgung		5 113	5 235	5 109	7 704	*	7 896	6 168	*	6 188	5 740	*	5 767	4 810	4 847	4 807
91 Interessenvertretungen, Vereinigungen		6 800	6 273	7 506	9 070	8 218	9 648	7 222	6 973	7 513	6 276	6 233	6 453	5 880	5 733	6 273
92 Unterhaltung, Kultur, Sport		6 163	5 527	6 613	8 131	6 688	8 770	6 118	5 800	6 381	5 710	5 487	5 889	5 850	5 356	6 244
93 Persönliche Dienstleistungen		3 636	3 500	4 451	5 131	4 557	6 215	3 956	3 818	4 734	3 763	3 676	4 952	3 467	3 378	4 000

Standardisierter Monatslohn: Vollzeitäquivalent basierend auf 4 1/3 Wochen à 40 Arbeitsstunden.
 Berufliche Stellung: 1+2 = Oberstes, oberes und mittleres Kader; 3 = Unteres Kader; 4 = Unterstes Kader; Ohne Kaderfunktion
 Zentralwert (Median): Für die eine Hälfte der Arbeitsstellen liegt der standardisierte Lohn über, für die andere Hälfte dagegen unter dem ausgewiesenen Zentralwert (Median).
 Lohnkomponenten: Bruttolohn im Monat Oktober (inkl. Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherung, Naturalleistungen, regelmässig ausbezahlte Prämien-, Umsatz- oder Provisionsanteile), Entschädigung für Schicht-, Nacht- und Sonntagsarbeit, 1/12 vom 13. Monatslohn und 1/12 von den jährlichen Sonderzahlungen. Nicht berücksichtigt werden die Familienzulagen und die Kinderzulagen.
 Zeichenerklärung: « - » keine Daten vorhanden; « * » zu wenig Daten; « [] » Zahlenwert statistisch relativ unsicher

Monatlicher Bruttolohn (Zentralwert) nach Wirtschaftszweigen, Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes und Geschlecht Öffentlicher Sektor (Bund)

Schweiz 2006

TA2 Wirtschaftszweige	Anforderungsniveau											
	Total			1+2			3			4		
	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer
TOTAL	6 697	6 090	6 989	9 218	8 404	9 431	6 610	6 215	6 777	5 313	5 015	5 389
60, 64 Verkehr, Nachrichtenübermittlung	6 205	5 674	6 487	9 053	8 372	9 154	6 601	6 088	6 872	5 314	5 001	5 391
60 Verkehr	7 271	6 838	7 354	9 304	8 604	9 387	7 170	6 620	7 258	5 823	5 094	5 842
64 Nachrichtenübermittlung	5 587	5 521	5 624	8 694	8 207	8 792	6 156	6 016	6 336	5 257	5 000	5 325
66, 73–75, 80, 85, 92 Übriger Bund	7 579	7 049	7 894	9 343	8 429	9 662	6 634	6 687	6 613	5 288	5 105	5 350
66 Versicherungsgewerbe	7 656	7 336	8 113	*	*	*	7 297	*	*	*	*	*
73 Forschung und Entwicklung	8 081	6 827	8 755	9 885	7 827	10 267	6 935	6 478	7 213	5 035	4 931	*
74 Dienstl. f. Unternehmen	8 193	7 355	8 505	9 363	8 630	9 464	7 038	6 873	7 122	*	*	*
75 Öffentliche Verwaltung, Landes- verteidigung, Sozialversicherung	7 787	7 275	8 054	9 638	8 791	9 829	6 566	6 600	6 561	5 201	4 945	5 299
80 Unterrichtswesen	6 678	6 548	6 780	6 717	6 341	6 992	6 994	7 072	6 909	5 989	5 891	6 090
85 Gesundheits- u. Sozialwesen	9 934	7 617	10 686	11 110	*	11 141	*	*	*	*	*	*
92 Unterhaltung, Kultur, Sport	7 264	6 876	7 761	9 545	9 043	9 998	6 633	6 704	6 602	4 648	4 545	*

Standardisierter Monatslohn: Vollzeitäquivalent basierend auf 4 1/3 Wochen à 40 Arbeitsstunden.

Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes: 1 = Verrichtung höchst anspruchsvoller und schwierigster Arbeiten
2 = Verrichtung selbstständiger und qualifizierter Arbeiten3 = Berufs- und Fachkenntnisse vorausgesetzt
4 = Einfache und repetitive Tätigkeiten

Zentralwert (Median): Für die eine Hälfte der Arbeitsstellen liegt der standardisierte Lohn über, für die andere Hälfte dagegen unter dem ausgewiesenen Zentralwert (Median).

Lohnkomponenten: Bruttolohn im Monat Oktober (inkl. Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherung, Naturalleistungen, regelmässig ausbezahlte Prämien-, Umsatz- oder Provisionsanteile), Entschädigung für Schicht-, Nacht- und Sonntagsarbeit, 1/12 vom 13. Monatslohn und 1/12 von den jährlichen Sonderzahlungen. Nicht berücksichtigt werden die Familienzulagen und die Kinderzulagen.

Zeichenerklärung: « - » keine Daten vorhanden; « * » zu wenig Daten; « [] » Zahlenwert statistisch relativ unsicher

Monatlicher Bruttolohn (Zentralwert) nach Wirtschaftszweigen, Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes und Geschlecht Privater Sektor und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen

Schweiz 2006

TA3 Wirtschaftszweige	Anforderungsniveau											
	Total			1+2			3			4		
	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer
TOTAL	5 674	4 926	6 076	7 386	6 341	7 860	5 463	5 013	5 678	4 400	4 048	4 798
01 Gartenbau	4 160	3 529	4 333	5 055	4 127	5 256	4 318	3 728	4 444	3 161	2 683	3 413
10–45 SEKTOR 2 PRODUKTION	5 742	4 846	5 915	7 042	6 240	7 164	5 617	5 200	5 678	4 733	4 067	5 012
10–14 Bergbau, Gewinnung v. Steinen/Erden	5 646	5 498	5 651	6 587	6 005	6 655	5 606	5 663	5 601	5 210	5 235	5 207
15–37 Verarbeitendes Gewerbe; Industrie	5 846	4 786	6 150	7 451	6 457	7 621	5 725	5 202	5 848	4 604	4 047	5 003
15 Herst. v. Nahrungsmitteln u. Getränken	4 984	4 168	5 313	6 469	5 433	6 785	5 040	4 417	5 240	4 360	3 794	4 811
16 Tabakverarbeitung	7 999	6 271	8 458	13 533	12 011	14 151	7 780	7 423	7 924	5 723	4 393	6 950
17 Textilgewerbe	4 970	4 097	5 550	6 500	5 357	7 143	5 063	4 386	5 443	4 127	3 628	4 778
18 Herst. v. Bekleidung u. Pelzwaren	4 127	3 827	5 240	5 633	4 976	7 117	4 181	4 006	4 938	3 513	3 247	4 044
19 Herst. v. Lederwaren u. Schuhen	4 102	3 590	5 010	6 456	5 804	7 246	4 905	4 598	5 417	3 436	3 349	4 066
20 Be- u. Verarbeitung v. Holz	5 304	4 845	5 325	5 699	5 429	5 714	5 221	4 890	5 236	4 591	4 231	4 630
21 Papier- u. Kartongewerbe	5 817	4 574	6 116	7 671	6 266	7 959	6 007	5 288	6 145	4 819	3 792	5 226
22 Verlag, Druck, Vervielfältigung	6 320	5 364	6 771	7 329	6 253	7 692	6 283	5 642	6 599	4 791	4 287	5 296
23,24 Kokerei, chemische Industrie	7 495	6 803	7 800	10 021	9 073	10 455	6 933	6 500	7 178	5 592	4 463	6 106
25 Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	5 365	4 396	5 688	6 974	5 736	7 222	5 512	4 963	5 636	4 457	3 962	4 821
26 Herst. v. sonstigen Produkten aus nichtmet. Mineralien	5 570	5 057	5 620	6 977	6 052	7 121	5 506	5 233	5 542	4 952	4 251	5 038
27,28 Metallbe- u. -verarbeitung	5 475	4 515	5 648	6 631	5 831	6 749	5 482	4 835	5 565	4 588	4 013	4 829
29,34,35 Maschinen- u. Fahrzeugbau	6 283	5 090	6 463	7 480	6 283	7 580	5 924	5 363	6 000	4 826	4 275	5 088
30–32 Herst. v. el. Geräten u. Einrichtungen, Fein- mechanik	6 272	4 497	6 930	8 445	6 733	8 646	5 782	5 127	6 000	4 284	3 921	4 885
33 Herst. v. med. u. opt. Geräten, Präzisions- instr. u. Uhren	5 873	4 700	6 647	7 762	6 303	8 048	5 825	5 114	6 126	4 570	4 250	5 347
36,37 Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	5 308	4 518	5 480	6 328	5 642	6 478	5 328	4 809	5 427	4 384	3 890	4 684
40,41 Energie- u. Wasserversorgung	7 255	6 046	7 398	8 549	7 500	8 692	6 536	5 729	6 666	6 054	5 156	6 279
45 Baugewerbe	5 519	5 159	5 534	6 155	5 467	6 202	5 417	5 000	5 422	4 995	4 605	5 007
50–93 SEKTOR 3 DIENSTLEISTUNGEN	5 652	4 958	6 341	7 647	6 373	8 512	5 350	4 979	5 710	4 229	4 048	4 560
50–52 Handel; Reparatur	4 908	4 281	5 584	6 644	5 564	7 218	4 740	4 282	5 242	4 129	3 969	4 523
50 Handel, Reparatur Automobile	5 013	4 328	5 179	5 747	4 730	5 909	4 904	4 525	4 989	4 075	3 822	4 318
51 Grosshandel, Handelsvermittlung	6 088	5 424	6 451	8 055	6 810	8 583	5 613	5 300	5 779	4 589	4 244	4 792
52 Detailhandel u. Reparatur	4 406	4 127	5 152	5 835	5 031	6 551	4 374	4 133	4 994	4 040	3 946	4 383
55 Gastgewerbe	3 902	3 770	4 098	4 701	4 381	5 028	3 972	3 833	4 127	3 560	3 513	3 611
60–64 Verkehr, Nachrichtenübermittlung	5 776	5 413	5 950	7 847	6 341	8 245	5 958	5 635	6 115	5 140	4 884	5 218
60 Landverkehr/Rohrfernleitung	5 796	5 417	5 849	6 638	5 820	6 793	5 991	5 670	6 044	4 949	4 271	5 043
61 Schifffahrt	6 164	5 057	6 313	7 300	6 352	7 919	5 988	4 990	6 230	4 968	*	5 123
62 Luftfahrt	5 937	5 252	6 842	[9 744]	7 000	[11 718]	5 464	5 092	5 880	4 728	4 737	*
63 Hilfs- u. Nebentätigkeiten f. den Verkehr; Reisebüros	5 363	4 973	5 602	6 810	5 803	7 546	5 181	4 830	5 395	4 546	4 334	4 638
64 Nachrichtenübermittlung	6 026	5 675	6 359	9 791	8 361	10 114	6 448	6 120	6 791	5 272	5 101	5 329
65–67 Kredit- u. Versicherungsgewerbe	8 168	6 580	9 604	10 702	8 690	11 456	6 567	6 095	7 286	5 935	5 720	6 330
65 Kreditgewerbe	8 572	6 873	10 000	11 220	9 206	11 925	6 716	6 275	7 269	6 148	5 955	6 404
66 Versicherungsgewerbe	7 283	6 077	8 735	9 455	7 722	10 113	6 238	5 813	7 326	5 787	5 471	6 341
67 Mit Kredit- u. Versicherungsgew. verb. Tätigkeiten	8 414	6 508	10 069	10 667	7 826	11 619	6 548	6 042	7 264	5 400	5 461	5 256
70–74 Informatik; F. u. E.; Dienstl. f. Unternehmen ..	6 667	5 655	7 436	8 278	6 803	8 883	5 838	5 592	6 060	4 258	3 974	4 566
70,71 Immobilienwesen; Vermietung bewegl. Sachen	6 077	5 523	6 635	7 583	6 500	8 447	5 734	5 470	6 131	4 771	4 588	4 983
72,74 Informatikdienste; Dienstl. f. Unternehmen ..	6 667	5 612	7 432	8 275	6 791	8 847	5 810	5 570	6 000	4 161	3 847	4 494
73 Forschung u. Entwicklung	7 823	6 750	8 547	9 055	7 516	9 871	6 782	6 397	7 051	5 289	4 995	5 550
75 Öffentl. Verwaltung, Landesvert., Sozialvers. .	7 787	7 275	8 054	9 638	8 791	9 829	6 566	6 600	6 561	5 201	4 945	5 299
80 Unterrichtswesen	6 874	6 412	7 378	7 685	7 193	8 277	6 315	6 048	6 663	4 538	4 393	4 914
85 Gesundheits- u. Sozialwesen	5 677	5 469	6 451	6 632	6 307	7 482	5 578	5 475	6 037	4 459	4 437	4 553
90–93 Sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	5 569	4 784	6 371	7 137	6 040	8 021	5 208	4 674	5 765	4 014	3 821	4 269
90 Abfallbeseitigung, sonstige Entsorgung	5 111	5 235	5 109	5 852	5 492	5 879	5 086	5 277	5 073	4 504	4 303	4 515
91 Interessenvertretungen, Vereinigungen	6 758	6 250	7 457	7 874	7 300	8 450	6 142	5 949	6 500	4 875	4 825	5 073
92 Unterhaltung, Kultur, Sport	6 185	5 545	6 637	7 851	6 758	8 430	5 841	5 537	6 044	4 107	4 117	4 081
93 Persönliche Dienstleistungen	3 636	3 498	4 451	4 042	3 754	5 488	3 552	3 446	4 292	3 466	3 309	4 000

Standardisierter Monatslohn: Vollzeitäquivalent basierend auf 4 1/3 Wochen à 40 Arbeitsstunden.

Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes: 1 = Verrichtung höchst anspruchsvoller und schwierigster Arbeiten
2 = Verrichtung selbstständiger und qualifizierter Arbeiten
3 = Berufs- und Fachkenntnisse vorausgesetzt
4 = Einfache und repetitive Tätigkeiten

Zentralwert (Median): Für die eine Hälfte der Arbeitsstellen liegt der standardisierte Lohn über, für die andere Hälfte dagegen unter dem ausgewiesenen Zentralwert (Median).

Lohnkomponenten: Bruttolohn im Monat Oktober (inkl. Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherung, Naturalleistungen, regelmässig ausbezahlte Prämien-, Umsatz- oder Provisionsanteile), Entschädigung für Schicht-, Nacht- und Sonntagsarbeit, 1/12 vom 13. Monatslohn und 1/12 von den jährlichen Sonderzahlungen. Nicht berücksichtigt werden die Familienzulagen und die Kinderzulagen.

Zeichenerklärung: « - » keine Daten vorhanden; « * » zu wenig Daten; « [] » Zahlenwert statistisch relativ unsicher

**Monatlicher Bruttolohn (Zentralwert) nach Tätigkeit, Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes und Geschlecht
Privater Sektor und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen**

Schweiz 2006

TA7 Tätigkeit	Anforderungsniveau											
	Total			1+2			3			4		
	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer
TOTAL	5 674	4 926	6 075	7 384	6 341	7 859	5 463	5 014	5 678	4 400	4 047	4 798
Produktionsnahe Tätigkeiten	5 355	4 127	5 516	6 031	4 794	6 092	5 464	4 443	5 530	4 638	3 915	4 933
10 Herstellen und bearbeiten von Produkten	5 010	4 050	5 354	5 923	4 555	6 067	5 292	4 333	5 456	4 354	3 889	4 778
11 Tätigkeiten im Baugewerbe	5 425	4 916	5 437	5 943	5 233	5 958	5 380	4 875	5 390	4 979	4 145	4 985
12 Maschinen einrichten, bedienen, unterhalten	5 826	4 458	5 905	6 341	5 353	6 358	5 881	4 997	5 913	5 005	4 098	5 238
13 Restaurieren, Kunsthandwerk	4 925	4 333	5 190	5 440	4 600	5 794	5 055	4 695	5 187	4 105	3 947	4 382
Dienstleistungen	5 928	5 092	6 884	7 927	6 419	8 750	5 446	5 073	5 900	4 263	4 092	4 600
20 Ziel- und Strategiedefinition von Unternehmen	10 787	8 883	11 111	10 980	9 287	11 294	7 443	6 204	7 824	5 452	6 186	4 794
21 Rechnungs- und Personalwesen	7 054	6 271	8 666	8 034	6 825	9 530	6 117	5 854	6 835	5 149	5 117	5 215
22 Sekretariats- und Kanzleiarbeiten	5 841	5 688	6 692	6 348	6 044	8 055	5 776	5 675	6 341	5 258	5 209	5 552
23 Andere kaufmännisch-administrative Tätigkeiten	6 118	5 496	7 216	7 519	6 175	8 461	5 725	5 411	6 402	5 039	4 950	5 339
24 Logistik, Stabsaufgaben	6 621	5 912	6 825	8 501	7 831	8 666	5 984	5 699	6 090	4 924	4 487	5 033
25 Begutachten, beraten, beurkunden	8 207	6 722	9 208	9 749	8 110	10 381	6 449	6 038	6 984	5 583	5 547	5 661
26 (Ver-)Kauf von Grundstoffen und Investitionsgütern	7 227	5 638	7 707	8 379	6 566	8 667	6 208	5 417	6 541	4 444	4 233	4 643
27 Verkauf v. Konsumgütern u. Dienstleistungen im Detailhandel	4 382	4 112	5 422	5 844	4 780	6 824	4 410	4 170	5 190	3 952	3 906	4 199
28 Forschung und Entwicklung	8 177	7 328	8 456	8 857	8 205	8 976	7 044	6 784	7 207	5 807	5 526	6 024
29 Analysieren, programmieren, Operating	8 358	6 795	8 617	9 211	8 238	9 306	7 216	6 278	7 469	5 661	5 185	6 262
30 Planen, konstruieren, zeichnen, gestalten	6 770	5 536	7 012	7 341	6 024	7 523	5 905	5 144	6 153	4 910	4 659	5 098
31 Transport von Personen, Waren und Nachrichten	5 197	4 763	5 256	5 602	5 159	5 655	5 365	4 896	5 404	5 000	4 676	5 084
32 Sichern, bewachen	5 901	5 066	6 024	8 389	6 500	8 470	6 120	5 416	6 229	4 993	4 499	5 137
33 Medizinische, pflegerische und soziale Tätigkeiten	5 736	5 572	6 579	6 534	6 288	7 345	5 535	5 450	6 060	4 606	4 602	4 643
34 Körper- und Kleiderpflege	3 605	3 545	4 073	3 728	3 619	5 098	3 467	3 433	3 878	3 728	3 698	3 921
35 Reinigung und öffentliche Hygiene	4 053	3 813	4 490	5 159	4 333	5 521	4 865	4 144	5 352	3 836	3 729	4 095
36 Pädagogische Tätigkeiten	6 836	6 392	7 379	7 528	7 087	8 052	6 080	5 850	6 436	4 478	4 338	5 321
37 Gastgewerbliche und hauswirtschaftliche Tätigkeiten	3 993	3 870	4 168	4 738	4 385	5 076	4 078	3 941	4 249	3 714	3 729	3 700
38 Kultur, Information, Unterhaltung, Sport und Freizeit	6 488	5 940	6 964	7 980	7 314	8 440	6 018	5 716	6 240	4 134	4 154	4 117

Standardisierter Monatslohn: Vollzeitäquivalent basierend auf 4 1/3 Wochen à 40 Arbeitsstunden.

Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes: 1 = Verrichtung höchst anspruchsvoller und schwierigster Arbeiten
2 = Verrichtung selbstständiger und qualifizierter Arbeiten
3 = Berufs- und Fachkenntnisse vorausgesetzt
4 = Einfache und repetitive Tätigkeiten

Zentralwert (Median): Für die eine Hälfte der Arbeitsstellen liegt der standardisierte Lohn über, für die andere Hälfte dagegen unter dem ausgewiesenen Zentralwert (Median).

Quartilbereich (mittlere 50% der Daten): Für 50% der Arbeitsstellen liegt der standardisierte Lohn im angegebenen Bereich.
Ein Viertel der standardisierten Löhne liegt unter bzw. über den ausgewiesenen Bereichsgrenzen.

Lohnkomponenten: Bruttolohn im Monat Oktober (inkl. Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherung, Naturalleistungen, regelmässig ausbezahlte Prämien-, Umsatz- oder Provisionsanteile), Entschädigung für Schicht-, Nacht- und Sonntagsarbeit, 1/12 vom 13. Monatslohn und 1/12 von den jährlichen Sonderzahlungen. Nicht berücksichtigt werden die Familienzulagen und die Kinderzulagen.

Zeichenerklärung: « - » keine Daten vorhanden; « * » zu wenig Daten; « [] » Zahlenwert statistisch relativ unsicher

Monatlicher Bruttolohn (Zentralwert und Quartilbereich), SchweizerInnen und AusländerInnen, nach Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes und Geschlecht – Privater Sektor und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen Schweiz 2006

TA12 SchweizerInnen/AusländerInnen	Anforderungsniveau																	
	Total						1+2											
	Total		Frauen		Männer		Total		Frauen		Männer							
	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich						
TOTAL	5 675	4 518	7 419	4 927	3 993	6 375	6 076	4 945	8 075	7 386	5 708	9 925	6 341	4 968	8 194	7 860	6 049	10 532
SchweizerInnen	5 952	4 727	7 730	5 127	4 145	6 500	6 474	5 222	8 515	7 435	5 778	9 855	6 260	4 945	7 997	7 970	6 190	10 502
AusländerInnen	5 140	4 143	6 523	4 374	3 657	5 900	5 397	4 512	6 787	7 178	5 482	10 238	6 690	5 041	9 065	7 381	5 626	10 676
KurzaufenthalterInnen (Kat. L)	4 322	3 363	5 246	3 659	3 143	4 706	4 513	3 560	5 358	5 725	4 505	8 386	5 374	4 170	7 500	5 854	4 617	8 824
AufenthalterInnen (Kat. B)	5 012	3 946	7 137	4 342	3 571	6 420	5 226	4 279	7 722	8 017	5 792	11 595	7 042	5 392	9 725	8 546	6 018	12 410
Niedergelassene (Kat. C)	5 126	4 217	6 249	4 310	3 705	5 471	5 424	4 651	6 520	6 882	5 388	9 847	6 431	4 818	8 685	7 054	5 548	10 268
GrenzgängerInnen (Kat. G)	5 475	4 437	7 003	4 888	3 801	6 656	5 633	4 708	7 150	7 015	5 524	9 619	6 747	5 203	8 945	7 093	5 590	9 846
Andere	5 320	4 114	7 189	4 632	3 865	6 371	5 646	4 347	7 610	8 400	6 423	11 363	7 555	5 866	9 836	8 733	6 630	11 963

TA12 SchweizerInnen/AusländerInnen	Anforderungsniveau																	
	1						2											
	Total		Frauen		Männer		Total		Frauen		Männer							
	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich						
TOTAL	10 461	7 777	14 444	8 744	6 534	11 699	10 833	8 115	14 994	6 796	5 418	8 703	6 099	4 829	7 671	7 143	5 714	9 126
SchweizerInnen	10 335	7 748	13 984	8 530	6 412	11 247	10 722	8 105	14 472	6 862	5 496	8 690	6 047	4 821	7 540	7 279	5 856	9 161
AusländerInnen	10 968	7 893	16 334	9 504	7 079	13 466	11 415	8 157	17 058	6 543	5 217	8 750	6 341	4 858	8 275	6 637	5 349	8 968
KurzaufenthalterInnen (Kat. L)	8 442	5 797	12 832	7 143	5 335	9 815	9 127	6 000	14 257	5 214	4 286	7 115	5 076	3 974	6 935	5 285	4 390	7 233
AufenthalterInnen (Kat. B)	11 887	8 378	18 009	9 921	7 222	14 608	12 500	8 952	19 049	6 993	5 366	9 641	6 608	5 120	8 750	7 281	5 484	10 124
Niedergelassene (Kat. C)	11 021	7 878	16 520	9 789	7 280	13 624	11 417	8 065	17 224	6 304	5 160	8 293	6 047	4 643	7 816	6 397	5 326	8 501
GrenzgängerInnen (Kat. G)	10 352	7 649	14 453	9 286	7 131	12 773	10 575	7 789	15 000	6 576	5 330	8 667	6 456	5 079	8 374	6 619	5 401	8 750
Andere	11 394	8 851	16 801	9 802	7 483	14 088	11 884	9 139	17 333	7 625	5 952	9 861	7 258	5 697	9 127	7 821	6 096	10 192

TA12 SchweizerInnen/AusländerInnen	Anforderungsniveau																	
	3						4											
	Total		Frauen		Männer		Total		Frauen		Männer							
	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich						
TOTAL	5 464	4 517	6 569	5 014	4 119	6 190	5 678	4 818	6 774	4 400	3 748	5 218	4 047	3 541	4 711	4 798	4 077	5 492
SchweizerInnen	5 563	4 572	6 701	5 084	4 175	6 211	5 862	4 938	7 003	4 578	3 910	5 404	4 230	3 747	4 964	5 058	4 329	5 718
AusländerInnen	5 243	4 384	6 208	4 745	3 920	6 088	5 366	4 618	6 240	4 237	3 579	5 005	3 813	3 330	4 373	4 619	3 907	5 281
KurzaufenthalterInnen (Kat. L)	4 403	3 691	5 272	3 902	3 447	4 875	4 591	3 898	5 365	3 482	2 993	4 514	3 209	2 899	3 588	3 921	3 052	4 767
AufenthalterInnen (Kat. B)	5 008	4 131	6 091	4 713	3 817	6 146	5 078	4 342	6 065	3 952	3 429	4 643	3 611	3 238	4 063	4 286	3 667	4 899
Niedergelassene (Kat. C)	5 293	4 461	6 159	4 630	3 907	5 822	5 453	4 762	6 226	4 404	3 777	5 146	3 937	3 485	4 478	4 838	4 212	5 443
GrenzgängerInnen (Kat. G)	5 425	4 591	6 492	5 275	4 225	6 749	5 458	4 700	6 414	4 256	3 512	5 104	3 790	3 097	4 533	4 651	3 921	5 381
Andere	5 310	4 363	6 496	4 833	4 129	6 120	5 525	4 552	6 643	4 130	3 523	5 112	3 939	3 518	4 537	4 376	3 523	5 404

Standardisierter Monatslohn: Vollzeitäquivalent basierend auf 4 1/3 Wochen à 40 Arbeitsstunden.

Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes: 1 = Verrichtung höchst anspruchsvoller und schwierigster Arbeiten

3 = Berufs- und Fachkenntnisse vorausgesetzt

2 = Verrichtung selbstständiger und qualifizierter Arbeiten

4 = Einfache und repetitive Tätigkeiten

Zentralwert (Median): Für die eine Hälfte der Arbeitsstellen liegt der standardisierte Lohn über, für die andere Hälfte dagegen unter dem ausgewiesenen Zentralwert (Median).

Quartilbereich (mittlere 50% der Daten): Für 50% der Arbeitsstellen liegt der standardisierte Lohn im angegebenen Bereich.

Lohnkomponenten: Ein Viertel der standardisierten Löhne liegt unter bzw. über den ausgewiesenen Bereichsgrenzen.

Bruttolohn im Monat Oktober (inkl. Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherung, Naturalleistungen, regelmässig ausbezahlte Prämien-, Umsatz- oder Provisionsanteile), Entschädigung für Schicht-, Nacht- und Sonntagsarbeit, 1/12 vom 13. Monatslohn und 1/12 von den jährlichen Sonderzahlungen. Nicht berücksichtigt werden die Familienzulagen und die Kinderzulagen.

Zeichenerklärung: « - » keine Daten vorhanden; « * » zu wenig Daten; « [] » Zahlenwert statistisch relativ unsicher

Monatlicher Bruttolohn (Zentralwert und Quartilbereich) nach Grossregionen, Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes und Geschlecht – Privater Sektor und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen (1/2)

Schweiz 2006

TA13 Grossregionen	Anforderungsniveau																	
	Total						1+2											
	Total		Frauen		Männer		Total		Frauen		Männer							
	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich						
TOTAL	5 674	4 518	7 419	4 926	3 993	6 375	6 076	4 945	8 075	7 386	5 708	9 925	6 341	4 968	8 193	7 860	6 050	10 534
Genferseeregion (VD, VS, GE)	5 699	4 526	7 545	5 200	4 000	6 845	5 966	4 870	8 045	7 543	5 623	10 854	6 768	5 159	9 054	7 945	5 825	11 855
Espace Mittelland (BE, FR, SO, NE, JU)	5 552	4 480	7 042	4 784	3 969	6 030	5 958	4 943	7 650	6 991	5 515	9 170	5 955	4 754	7 538	7 458	5 881	9 744
Nordwestschweiz (BS, BL, AG)	5 902	4 699	7 703	5 128	4 112	6 595	6 294	5 103	8 314	7 429	5 812	9 963	6 404	5 042	8 338	7 874	6 125	10 441
Zürich (ZH)	6 154	4 751	8 333	5 262	4 190	6 837	6 762	5 277	9 374	8 301	6 351	11 143	6 933	5 519	8 898	8 942	6 817	11 952
Ostschweiz (GL, SH, AR, AI, SG, GR, TG)	5 302	4 333	6 624	4 460	3 759	5 552	5 674	4 746	7 078	6 628	5 296	8 416	5 521	4 338	6 926	6 991	5 655	8 875
Zentralschweiz (LU, UR, SZ, OW, NW, ZG)	5 537	4 444	7 175	4 723	3 908	6 072	5 931	4 869	7 780	7 161	5 619	9 324	6 118	4 800	7 724	7 567	5 946	9 750
Tessin (TI)	4 899	3 876	6 109	4 222	3 290	5 397	5 185	4 282	6 453	6 059	4 807	8 391	5 298	4 233	6 886	6 461	5 041	9 081

TA13 Grossregionen	Anforderungsniveau																	
	1						2											
	Total		Frauen		Männer		Total		Frauen		Männer							
	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich						
TOTAL	10 463	7 778	14 445	8 746	6 534	11 700	10 833	8 115	14 998	6 796	5 418	8 703	6 098	4 829	7 671	7 143	5 714	9 127
Genferseeregion (VD, VS, GE)	10 666	7 500	16 641	9 035	6 874	12 303	11 370	7 704	17 514	6 784	5 317	9 249	6 406	4 979	8 416	7 010	5 473	9 781
Espace Mittelland (BE, FR, SO, NE, JU)	9 840	7 333	12 529	7 953	6 010	10 516	10 196	7 632	12 818	6 527	5 283	8 254	5 779	4 643	7 210	6 880	5 605	8 656
Nordwestschweiz (BS, BL, AG)	10 713	8 044	14 615	9 304	6 872	12 818	10 975	8 320	14 895	6 863	5 550	8 769	6 155	4 910	7 719	7 201	5 831	9 126
Zürich (ZH)	11 904	9 055	16 587	9 841	7 583	13 176	12 353	9 444	17 335	7 510	5 981	9 562	6 635	5 365	8 227	7 978	6 341	10 127
Ostschweiz (GL, SH, AR, AI, SG, GR, TG)	8 848	6 746	11 565	7 333	5 674	9 412	9 145	7 049	11 913	6 250	5 098	7 743	5 333	4 273	6 635	6 600	5 459	8 089
Zentralschweiz (LU, UR, SZ, OW, NW, ZG)	9 778	7 650	12 900	7 842	5 913	10 480	10 024	8 000	13 319	6 642	5 325	8 285	5 958	4 702	7 429	6 913	5 618	8 593
Tessin (TI)	8 448	5 956	12 500	6 875	4 815	9 382	8 805	6 184	13 255	5 600	4 630	7 251	5 173	4 174	6 476	5 853	4 853	7 721

Standardisierter Monatslohn: Vollzeitäquivalent basierend auf 4 1/3 Wochen à 40 Arbeitsstunden.

Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes: 1 = Verrichtung höchst anspruchsvoller und schwierigster Arbeiten
2 = Verrichtung selbstständiger und qualifizierter Arbeiten
3 = Berufs- und Fachkenntnisse vorausgesetzt
4 = Einfache und repetitive Tätigkeiten

Zentralwert (Median): Für die eine Hälfte der Arbeitsstellen liegt der standardisierte Lohn über, für die andere Hälfte dagegen unter dem ausgewiesenen Zentralwert (Median).

Quartilbereich (mittlere 50% der Daten): Für 50% der Arbeitsstellen liegt der standardisierte Lohn im angegebenen Bereich.
Ein Viertel der standardisierten Löhne liegt unter bzw. über den ausgewiesenen Bereichsgrenzen.

Lohnkomponenten: Bruttolohn im Monat Oktober (inkl. Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherung, Naturalleistungen, regelmässig ausbezahlte Prämien-, Umsatz- oder Provisionsanteile), Entschädigung für Schicht-, Nacht- und Sonntagsarbeit, 1/12 vom 13. Monatslohn und 1/12 von den jährlichen Sonderzahlungen. Nicht berücksichtigt werden die Familienzulagen und die Kinderzulagen.

Zeichenerklärung: « - » keine Daten vorhanden; « * » zu wenig Daten; « [] » Zahlenwert statistisch relativ unsicher

Monatlicher Bruttolohn (Zentralwert und Quartilbereich) nach Grossregionen, Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes und Geschlecht – Privater Sektor und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen (2/2)

Schweiz 2006

TA13 Grossregionen	Anforderungsniveau																	
	3						4											
	Total		Frauen		Männer		Total		Frauen		Männer							
	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich						
TOTAL	5 463	4 516	6 569	5 013	4 118	6 190	5 678	4 818	6 773	4 400	3 748	5 218	4 048	3 541	4 712	4 798	4 076	5 491
Genferseeregion (VD, VS, GE)	5 717	4 700	7 042	5 454	4 333	6 867	5 840	4 920	7 156	4 544	3 719	5 492	4 130	3 509	5 200	4 857	4 041	5 661
Espace Mittelland (BE, FR, SO, NE, JU)	5 417	4 518	6 401	4 929	4 117	5 978	5 642	4 832	6 633	4 389	3 772	5 179	4 034	3 591	4 631	4 843	4 133	5 484
Nordwestschweiz (BS, BL, AG)	5 617	4 670	6 766	5 196	4 226	6 319	5 820	4 951	6 994	4 463	3 849	5 242	4 098	3 637	4 712	4 846	4 185	5 535
Zürich (ZH)	5 635	4 565	6 840	5 161	4 202	6 384	5 946	4 948	7 164	4 470	3 875	5 330	4 187	3 740	4 800	4 890	4 156	5 635
Ostschweiz (GL, SH, AR, AI, SG, GR, TG)	5 154	4 312	6 085	4 490	3 835	5 446	5 424	4 651	6 310	4 332	3 656	4 993	3 896	3 413	4 479	4 698	4 040	5 249
Zentralschweiz (LU, UR, SZ, OW, NW, ZG)	5 262	4 407	6 235	4 800	4 017	5 889	5 452	4 687	6 417	4 303	3 751	5 052	3 943	3 560	4 444	4 738	4 091	5 372
Tessin (TI)	5 048	4 188	6 060	4 640	3 714	5 765	5 173	4 384	6 169	3 921	3 207	4 829	3 401	2 886	4 234	4 367	3 642	5 166

Standardisierter Monatslohn: Vollzeitäquivalent basierend auf 4 1/3 Wochen à 40 Arbeitsstunden.

Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes: 1 = Verrichtung höchst anspruchsvoller und schwierigster Arbeiten
2 = Verrichtung selbstständiger und qualifizierter Arbeiten
3 = Berufs- und Fachkenntnisse vorausgesetzt
4 = Einfache und repetitive Tätigkeiten

Zentralwert (Median): Für die eine Hälfte der Arbeitsstellen liegt der standardisierte Lohn über, für die andere Hälfte dagegen unter dem ausgewiesenen Zentralwert (Median).

Quartilbereich (mittlere 50% der Daten): Für 50% der Arbeitsstellen liegt der standardisierte Lohn im angegebenen Bereich.
Ein Viertel der standardisierten Löhne liegt unter bzw. über den ausgewiesenen Bereichsgrenzen.

Lohnkomponenten: Bruttolohn im Monat Oktober (inkl. Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherung, Naturalleistungen, regelmässig ausbezahlte Prämien-, Umsatz- oder Provisionsanteile), Entschädigung für Schicht-, Nacht- und Sonntagsarbeit, 1/12 vom 13. Monatslohn und 1/12 von den jährlichen Sonderzahlungen. Nicht berücksichtigt werden die Familienzulagen und die Kinderzulagen.

Zeichenerklärung: « - » keine Daten vorhanden; « * » zu wenig Daten; « [] » Zahlenwert statistisch relativ unsicher

**Anteil der Lohnkomponenten in Prozent an der Lohnsumme nach Wirtschaftszweigen
Privater Sektor und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen**

Schweiz 2006

TA14 Wirtschaftszweige		Sozialabgaben in %	Verdienst aus Überstunden in %	Erschwernis- zulagen in %	13. oder n-ter Monatslohn in %	Sonderzahlungen/ Boni in %
TOTAL		13,2	0,4	0,7	6,2	4,8
01	Gartenbau	12,9	0,5	0,2	5,5	1,1
10-45	SEKTOR 2 PRODUKTION	14,0	0,7	1,0	7,3	3,0
10-14	Bergbau, Gewinnung v. Steinen/Erden	15,1	0,5	0,5	7,9	1,5
15-37	Verarbeitendes Gewerbe; Industrie	13,6	0,7	1,2	7,3	3,6
15	Herst. v. Nahrungsmitteln u. Getränken	13,5	0,5	1,5	7,1	1,3
16	Tabakverarbeitung	10,8	0,2	2,1	5,2	10,3
17	Textilgewerbe	14,1	0,3	2,0	6,8	2,1
18	Herst. v. Bekleidung u. Pelzwaren	13,0	0,0	0,2	6,3	2,4
19	Herst. v. Lederwaren u. Schuhen	13,9	0,9	0,0	4,1	1,7
20	Be- u. Verarbeitung v. Holz	14,5	0,4	0,6	7,2	0,7
21	Papier- u. Kartongewerbe	14,0	1,0	3,9	7,5	2,6
22	Verlag, Druck, Vervielfältigung	14,0	0,5	1,3	7,1	1,4
23,24	Kokerei, chemische Industrie	12,4	0,3	1,8	7,8	7,6
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	13,6	0,7	2,0	7,5	2,1
26	Herst. v. sonstigen Produkten aus nichtmet. Mineralien	14,3	0,9	0,9	7,8	1,3
27,28	Metallbe- u. -verarbeitung	14,4	1,4	1,3	7,2	2,3
29,34,35	Maschinen- u. Fahrzeugbau	13,8	0,7	0,8	7,1	2,6
30-32	Herst. v. el. Geräten u. Einrichtungen, Feinmechanik	14,1	0,8	0,9	7,3	6,9
33	Herst. v. med. u. opt. Geräten, Präzisionsinstr. u. Uhren	13,1	0,7	0,7	7,3	4,4
36,37	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	13,8	0,4	0,8	7,1	1,9
40,41	Energie- u. Wasserversorgung	12,4	0,2	1,3	7,9	4,1
45	Baugewerbe	15,2	0,7	0,4	7,3	1,2
50-93	SEKTOR 3 DIENSTLEISTUNGEN	12,8	0,3	0,6	5,6	5,7
50-52	Handel; Reparatur	12,7	0,4	0,3	6,3	3,3
50	Handel, Reparatur Automobile	12,9	0,2	0,1	6,5	1,8
51	Grosshandel, Handelsvermittlung	12,7	0,3	0,2	6,1	5,7
52	Detailhandel u. Reparatur	12,5	0,6	0,4	6,4	1,7
55	Gastgewerbe	12,0	0,3	0,1	5,0	0,6
60-64	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	13,7	0,4	1,5	6,4	2,6
60	Landverkehr/Rohrfernleitung	14,0	0,3	2,3	7,0	1,4
61	Schifffahrt	13,4	0,5	0,8	6,4	0,9
62	Luftfahrt	14,3	0,5	0,3	2,9	3,7
63	Hilfs- u. Nebentätigkeiten f. den Verkehr; Reisebüros	13,0	0,4	1,2	6,9	2,1
64	Nachrichtenübermittlung	13,8	0,6	1,1	6,0	4,1
65-67	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	12,5	0,2	0,2	3,2	19,9
65	Kreditgewerbe	12,9	0,3	0,3	2,7	23,4
66	Versicherungsgewerbe	11,9	0,1	0,1	4,2	10,5
67	Mit Kredit- u. Versicherungsgew. verb. Tätigkeiten	12,1	0,1	0,2	3,8	20,2
70-74	Informatik; F. u. E.; Dienstl. f. Unternehmen	12,4	0,4	0,2	5,4	6,4
70,71	Immobilienwesen; Vermietung bewegl. Sachen	12,5	0,2	0,2	6,4	3,5
72,74	Informatikdienste; Dienstl. f. Unternehmen	12,4	0,4	0,2	5,3	6,7
73	Forschung u. Entwicklung	12,0	0,1	0,2	5,9	6,2
75	Öffentl. Verwaltung, Landesvert., Sozialvers.	14,8	0,2	0,3	8,0	1,1
80	Unterrichtswesen	13,2	0,1	0,2	4,6	0,7
85	Gesundheits- u. Sozialwesen	13,5	0,2	2,0	6,9	0,8
90-93	Sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	12,5	0,2	0,6	5,3	1,3
90	Abfallbeseitigung, sonstige Entsorgung	14,2	0,5	1,4	6,6	1,9
91	Interessenvertretungen, Vereinigungen	12,7	0,1	0,2	5,9	1,2
92	Unterhaltung, Kultur, Sport	12,3	0,2	1,0	5,7	1,5
93	Persönliche Dienstleistungen	11,9	0,2	0,1	2,3	1,0

Lohnsumme: Total der nicht standardisierten Bruttolöhne.

Lohnkomponenten des nicht standardisierten Bruttolohnes: Bruttolohn im Monat Oktober, inkl. Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherung, Naturalleistungen, regelmässig ausbezahlte Prämien-, Umsatz- oder Provisionsanteile, aber ohne Verdienst aus Überstunden, Erschwerniszulagen (für Schicht-, Nacht- und Sonntagsarbeit), 13. Monatslohn und jährliche Sonderzahlungen.

Zeichenerklärung: « - » keine Daten vorhanden; « * » zu wenig Daten; « [] » Zahlenwert statistisch relativ unsicher

**Monatlicher Bruttolohn (Zentralwert) nach Wirtschaftszweigen, SchweizerInnen und AusländerInnen und Dienstjahren
Privater Sektor und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen (1/2)**

Schweiz 2006

TA15 Wirtschaftszweige	SchweizerInnen/ AusländerInnen Total			SchweizerInnen			AusländerInnen			KurzaufenthalterInnen (Kat. L)		
	Dienstjahre			Dienstjahre			Dienstjahre			Dienstjahre		
	Alle	Weniger als 1 Jahr	20 Jahre u. mehr	Alle	Weniger als 1 Jahr	20 Jahre u. mehr	Alle	Weniger als 1 Jahr	20 Jahre u. mehr	Alle	Weniger als 1 Jahr	20 Jahre u. mehr
TOTAL	5 683	4 737	6 906	5 958	4 901	7 108	5 149	4 472	6 036	4 328	4 098	*
01 Gartenbau	4 160	3 560	5 101	4 441	4 000	5 404	3 762	2 726	*	2 539	2 400	-
10-45 SEKTOR 2 PRODUKTION	5 742	4 947	6 723	6 023	5 088	6 980	5 360	4 792	6 030	4 900	4 744	*
10-14 Bergbau, Gewinnung v. Steinen/Erden	5 649	*	6 204	5 812	*	6 412	5 403	*	*	*	*	*
15-37 Verarbeitendes Gewerbe; Industrie	5 850	4 939	6 847	6 122	5 118	7 065	5 335	4 658	6 099	4 925	4 688	*
15 Herst. v. Nahrungsmitteln u. Getränken	4 986	4 181	5 943	5 422	4 480	6 230	4 434	3 792	5 065	*	*	*
16 Tabakverarbeitung	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
17 Textilgewerbe	4 970	4 291	5 490	5 379	*	6 006	4 467	*	4 742	*	*	-
18 Herst. v. Bekleidung u. Pelzwaren	4 127	*	*	4 711	*	*	3 656	*	*	*	*	-
19 Herst. v. Lederwaren u. Schuhen	4 109	*	*	4 952	*	*	3 627	*	*	*	*	-
20 Be- u. Verarbeitung v. Holz	5 304	4 815	5 750	5 369	4 851	5 781	5 081	*	*	*	*	-
21 Papier- u. Kartongewerbe	5 817	5 158	6 417	6 111	5 469	6 683	5 308	*	5 816	*	*	*
22 Verlag, Druck, Vervielfältigung	6 320	5 534	7 042	6 500	5 706	7 164	5 615	4 891	6 424	*	*	-
23,24 Kokerei, chemische Industrie	7 486	6 067	8 248	7 197	5 673	8 164	8 028	6 772	8 580	*	*	*
25 Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	5 390	4 909	6 246	5 781	5 049	6 589	4 976	4 760	5 496	*	*	-
26 Herst. v. sonstigen Produkten aus nichtmet. Mineralien	5 571	4 934	6 141	5 952	5 222	6 574	5 200	*	5 603	*	*	-
27,28 Metallbe- u. -verarbeitung	5 486	4 668	6 340	5 796	4 896	6 588	5 085	4 340	5 742	*	*	*
29,34,35 Maschinen- u. Fahrzeugbau	6 284	5 203	7 109	6 463	5 370	7 274	5 865	4 897	6 449	*	*	*
30-32 Herst. v. el. Geräten u. Einrichtungen, Fein- mechanik	6 280	5 070	7 537	6 734	5 332	7 940	5 352	4 526	6 469	*	*	*
33 Herst. v. med. u. opt. Geräten, Präzisionsinstr. u. Uhren	5 880	4 905	6 738	6 189	5 200	6 910	5 399	4 622	6 177	*	*	*
36,37 Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	5 307	4 746	5 937	5 513	4 880	6 149	4 894	4 503	5 460	*	*	-
40,41 Energie- u. Wasserversorgung	7 248	6 236	7 691	7 232	6 190	7 684	7 516	*	*	*	*	*
45 Baugewerbe	5 520	4 936	6 263	5 683	4 995	6 474	5 372	4 887	5 913	4 896	4 759	*
50-93 SEKTOR 3 DIENSTLEISTUNGEN	5 662	4 622	7 109	5 926	4 814	7 222	4 913	4 274	6 088	3 863	3 741	*
50-52 Handel; Reparatur	4 904	4 282	6 088	5 008	4 333	6 178	4 651	4 159	5 690	4 117	3 999	*
50 Handel, Reparatur Automobile	5 025	4 264	6 239	5 154	4 333	6 349	4 763	4 141	5 644	*	*	-
51 Grosshandel, Handelsvermittlung	6 087	5 159	7 345	6 192	5 205	7 440	5 667	4 896	6 578	5 086	*	*
52 Detailhandel u. Reparatur	4 397	3 905	5 497	4 442	3 912	5 525	4 292	3 893	5 348	3 854	*	*
55 Gastgewerbe	3 915	3 610	4 501	4 116	3 714	4 643	3 779	3 512	4 230	3 498	3 409	*
60-64 Verkehr, Nachrichtenübermittlung	5 813	4 593	6 688	6 016	4 654	6 740	5 113	4 478	5 895	4 282	*	*
60 Landverkehr/Rohrfernleitung	5 805	4 381	7 152	6 080	4 472	7 238	4 819	4 216	5 895	*	*	*
61 Schifffahrt	6 174	*	*	6 284	*	*	5 626	*	*	*	*	-
62 Luftfahrt	5 937	*	7 147	6 153	*	7 130	5 391	*	*	*	*	-
63 Hilfs- u. Nebentätigkeiten f. den Verkehr; Reisebüros	5 365	4 548	6 711	5 576	4 629	6 878	4 911	4 434	5 793	*	*	*
64 Nachrichtenübermittlung	6 111	5 288	6 218	6 155	5 300	6 227	5 753	5 240	*	*	*	-
65-67 Kredit- u. Versicherungsgewerbe	8 179	6 867	9 704	8 056	6 528	9 753	8 767	7 908	9 068	8 611	*	*
65 Kreditgewerbe	8 584	7 143	10 000	8 443	6 747	10 042	9 133	8 254	9 396	8 667	*	*
66 Versicherungsgewerbe	7 299	6 016	8 979	7 264	5 850	9 068	7 538	6 976	8 090	*	*	-
67 Mit Kredit- u. Versicherungsgew. verb. Tätig- keiten	8 427	6 660	10 450	8 248	6 349	10 396	9 265	7 431	*	*	*	-
70-74 Informatik; F. u. E.; Dienstl. f. Unternehmen	6 670	5 398	8 683	6 784	5 467	8 666	6 256	5 239	9 286	5 419	5 366	*
70,71 Immobilienwesen; Vermietung bewegl. Sachen	6 094	5 004	7 850	6 283	5 167	8 062	5 367	4 577	*	*	*	-
72,74 Informatikdienste; Dienstl. f. Unternehmen	6 667	5 366	8 730	6 794	5 465	8 667	6 194	5 188	9 435	5 330	5 335	*
73 Forschung u. Entwicklung	7 868	6 492	9 620	7 756	6 227	9 342	8 035	6 778	*	*	*	*
75 Öffentl. Verwaltung, Landesvert., Sozialvers.	7 777	5 521	8 273	7 769	5 482	8 273	8 004	*	*	*	-	-
80 Unterrichtswesen	6 875	5 812	9 205	7 079	5 835	9 206	6 341	5 793	8 820	6 324	*	*
85 Gesundheits- u. Sozialwesen	5 703	5 258	6 672	5 779	5 240	6 799	5 431	5 283	5 813	5 553	*	*
90-93 Sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	5 595	4 334	7 822	5 895	4 633	8 081	4 738	3 972	6 224	3 978	*	*
90 Abfallbeseitigung, sonstige Entsorgung	5 111	4 487	*	5 383	*	*	4 675	*	*	*	*	-
91 Interessenvertretungen, Vereinigungen	6 806	6 031	7 860	6 763	5 879	7 702	7 025	6 702	*	*	*	*
92 Unterhaltung, Kultur, Sport	6 190	4 647	8 843	6 413	4 837	8 886	5 621	4 355	*	3 810	*	*
93 Persönliche Dienstleistungen	3 635	3 294	*	3 725	3 294	*	3 512	3 293	*	*	*	*

Standardisierter Monatslohn: Vollzeitäquivalent basierend auf 4 1/3 Wochen à 40 Arbeitsstunden.

Zentralwert (Median): Für die eine Hälfte der Arbeitsstellen liegt der standardisierte Lohn über, für die andere Hälfte dagegen unter dem ausgewiesenen Zentralwert (Median).

Lohnkomponenten: Bruttolohn im Monat Oktober (inkl. Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherung, Naturalleistungen, regelmässig ausbezahlte Prämien-, Umsatz- oder Provisionsanteile), Entschädigung für Schicht-, Nacht- und Sonntagsarbeit, 1/12 vom 13. Monatslohn und 1/12 von den jährlichen Sonderzahlungen. Nicht berücksichtigt werden die Familienzulagen und die Kinderzulagen.

Zeichenerklärung: « - » keine Daten vorhanden; « * » zu wenig Daten; « [] » Zahlenwert statistisch relativ unsicher

**Monatlicher Bruttolohn (Zentralwert) nach Wirtschaftszweigen, SchweizerInnen und AusländerInnen und Dienstjahren
Privater Sektor und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen (2/2)**

Schweiz 2006

TA15 Wirtschaftszweige	AufenthalterInnen (Kat. B)			Niedergelassene (Kat. C)			GrenzgängerInnen (Kat. G)			Andere		
	Dienstjahre			Dienstjahre			Dienstjahre			Dienstjahre		
	Alle	Weniger als 1 Jahr	20 Jahre u. mehr	Alle	Weniger als 1 Jahr	20 Jahre u. mehr	Alle	Weniger als 1 Jahr	20 Jahre u. mehr	Alle	Weniger als 1 Jahr	20 Jahre u. mehr
TOTAL	5 024	4 568	6 844	5 132	4 436	5 907	5 482	4 748	6 304	5 408	4 700	6 452
01 Gartenbau	3 671	*	*	4 469	*	*	4 423	*	*	*	*	*
10-45 SEKTOR 2 PRODUKTION	5 183	4 776	6 250	5 338	4 726	5 931	5 579	4 901	6 258	5 757	5 135	6 775
10-14 Bergbau, Gewinnung v. Steinen/Erden	*	*	*	5 525	*	*	*	*	*	*	*	-
15-37 Verarbeitendes Gewerbe; Industrie	5 244	4 694	*	5 200	4 506	5 906	5 658	4 690	6 570	5 858	5 274	6 753
15 Herst. v. Nahrungsmitteln u. Getränken	4 158	3 792	*	4 485	3 814	5 047	4 524	*	*	4 865	*	*
16 Tabakverarbeitung	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	-
17 Textilgewerbe	*	*	*	4 459	*	4 674	*	*	*	*	*	*
18 Herst. v. Bekleidung u. Pelzwaren	*	*	-	4 124	*	*	3 151	*	*	*	*	-
19 Herst. v. Lederwaren u. Schuhen	*	*	-	*	*	*	*	*	*	*	*	-
20 Be- u. Verarbeitung v. Holz	*	*	*	4 957	*	*	5 455	*	*	*	*	*
21 Papier- u. Kartongewerbe	*	*	*	5 240	*	*	5 590	*	*	*	*	*
22 Verlag, Druck, Vervielfältigung	5 909	*	*	5 468	*	6 078	5 988	*	*	*	*	*
23,24 Kokerei, chemische Industrie	9 745	8 334	*	6 427	*	7 334	8 496	6 717	8 994	7 861	*	*
25 Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	4 713	*	*	4 945	*	5 437	5 287	*	*	*	*	*
26 Herst. v. sonstigen Produkten aus nichtmet. Mineralien	5 008	*	*	5 258	*	5 652	5 275	*	*	*	*	*
27,28 Metalle- u. -verarbeitung	4 765	*	*	5 111	4 385	5 791	5 066	4 330	5 432	5 690	*	*
29,34,35 Maschinen- u. Fahrzeugbau	6 525	5 417	*	5 707	4 776	6 300	6 046	4 917	6 719	5 902	*	*
30-32 Herst. v. el. Geräten u. Einrichtungen, Fein- mechanik	5 180	*	*	5 205	4 382	6 045	5 284	*	6 676	7 521	*	*
33 Herst. v. med. u. opt. Geräten, Präzisionsinstr. u. Uhren	5 690	4 494	*	5 394	4 550	6 135	5 299	4 588	6 177	5 593	*	*
36,37 Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	4 432	*	*	4 880	*	*	5 145	*	*	*	*	*
40,41 Energie- u. Wasserversorgung	*	*	-	6 746	*	*	*	*	*	*	*	*
45 Baugewerbe	5 134	4 797	*	5 512	4 962	5 957	5 458	5 162	5 797	5 474	*	*
50-93 SEKTOR 3 DIENSTLEISTUNGEN	4 894	4 382	10 814	4 867	4 267	5 908	5 361	4 599	6 446	5 169	4 409	6 190
50-52 Handel; Reparatur	4 570	4 250	*	4 602	4 160	5 635	4 894	4 159	5 800	4 643	4 114	5 565
50 Handel, Reparatur Automobile	4 274	*	*	4 808	*	*	4 769	*	*	*	*	*
51 Grosshandel, Handelsvermittlung	7 071	6 250	*	5 471	4 760	6 260	5 712	4 746	6 842	5 813	*	*
52 Detailhandel u. Reparatur	4 134	3 889	*	4 268	3 851	5 194	4 507	4 016	5 586	4 499	3 976	*
55 Gastgewerbe	3 714	3 546	*	3 927	3 635	4 179	4 159	3 753	*	3 560	3 407	*
60-64 Verkehr, Nachrichtenübermittlung	5 000	4 436	*	5 165	4 503	5 887	4 946	4 444	5 618	5 711	*	*
60 Landverkehr/Rohrfernleitung	4 507	*	*	4 898	*	5 895	4 643	*	*	5 902	*	*
61 Schifffahrt	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
62 Luftfahrt	5 623	*	*	6 019	*	*	*	*	*	*	*	*
63 Hilfs- u. Nebentätigkeiten f. den Verkehr; Reisebüros	4 662	*	*	4 980	4 475	*	5 020	*	*	4 622	*	*
64 Nachrichtenübermittlung	9 101	*	*	5 483	4 822	*	6 433	*	*	*	*	*
65-67 Kredit- u. Versicherungsgewerbe	10 714	9 127	*	8 104	6 651	9 095	8 480	7 540	8 540	8 333	8 333	*
65 Kreditgewerbe	10 912	9 524	*	8 634	7 150	9 396	8 900	*	*	8 730	*	*
66 Versicherungsgewerbe	10 388	*	*	6 800	*	*	7 809	*	*	*	*	*
67 Mit Kredit- u. Versicherungsgew. verb. Tätig- keiten	10 554	*	*	8 753	*	*	7 500	*	*	*	*	*
70-74 Informatik; F. u. E.; Dienstl. f. Unternehmen	7 001	5 542	*	5 674	4 713	8 749	6 728	5 558	8 306	7 042	6 000	*
70,71 Immobilienwesen; Vermietung bewegl. Sachen	4 546	*	*	5 191	*	*	6 086	*	*	*	*	*
72,74 Informatikdienste; Dienstl. f. Unternehmen	7 000	5 459	*	5 615	4 706	8 637	6 635	5 445	8 497	7 164	5 960	*
73 Forschung u. Entwicklung	7 683	*	*	9 373	*	*	7 807	*	*	*	*	*
75 Öffentl. Verwaltung, Landesvert., Sozialvers.	*	*	-	7 106	*	*	*	*	*	*	*	*
80 Unterrichtswesen	6 109	5 832	*	6 707	5 460	8 777	6 895	*	*	6 666	*	*
85 Gesundheits- u. Sozialwesen	5 433	5 575	*	5 092	4 888	5 464	5 982	5 309	*	6 183	*	*
90-93 Sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	5 457	4 710	*	4 705	3 785	6 493	4 651	*	*	3 583	*	*
90 Abfallbeseitigung, sonstige Entsorgung	*	*	*	4 699	*	*	*	*	*	*	*	-
91 Interessenvertretungen, Vereinigungen	7 425	*	*	6 834	*	*	7 486	*	*	*	*	*
92 Unterhaltung, Kultur, Sport	5 984	*	*	5 942	*	*	5 536	*	*	*	*	-
93 Persönliche Dienstleistungen	3 446	*	*	3 575	*	*	3 662	*	*	*	*	*

Standardisierter Monatslohn: Vollzeitäquivalent basierend auf 4 1/3 Wochen à 40 Arbeitsstunden.

Zentralwert (Median): Für die eine Hälfte der Arbeitsstellen liegt der standardisierte Lohn über, für die andere Hälfte dagegen unter dem ausgewiesenen Zentralwert (Median).

Lohnkomponenten: Bruttolohn im Monat Oktober (inkl. Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherung, Naturalleistungen, regelmässig ausbezahlte Prämien-, Umsatz- oder Provisionsanteile), Entschädigung für Schicht-, Nacht- und Sonntagsarbeit, 1/12 vom 13. Monatslohn und 1/12 von den jährlichen Sonderzahlungen. Nicht berücksichtigt werden die Familienzulagen und die Kinderzulagen.

Zeichenerklärung: « - » keine Daten vorhanden; « * » zu wenig Daten; « [] » Zahlenwert statistisch relativ unsicher

Häufigkeitsverteilung (monatlicher Nettolohn), Voll- und Teilzeitbeschäftigte nach Lohnhöhenklassen und Geschlecht Privater Sektor und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen

Schweiz 2006

TB1 Lohnhöhenklassen in Franken	Beschäftigungsgrad											
	Total						Vollzeit (>=90%)			Teilzeit (<90%)		
	Total		Frauen		Männer		Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer
	in %	Kumul. in %	in %	Kumul. in %	in %	Kumul. in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %
0- 1 000	6,4	6,4	11,5	11,5	2,6	2,6	0,0	0,0	0,0	21,3	21,0	22,3
1 001- 2 000	6,9	13,4	13,2	24,8	2,3	4,9	0,2	0,4	0,1	22,5	23,7	18,3
2 001- 3 000	8,8	22,3	16,4	41,2	3,2	8,2	2,7	6,2	1,3	23,1	24,8	17,2
3 001- 4 000	16,1	38,4	22,5	63,7	11,3	19,6	16,3	31,1	10,8	15,5	15,4	15,7
4 001- 5 000	20,6	59,1	15,9	79,7	24,2	43,8	25,7	25,1	25,9	9,0	8,3	11,1
5 001- 6 000	14,9	74,1	9,0	88,7	19,3	63,2	19,5	15,3	21,1	4,4	3,8	6,5
6 001- 7 000	8,8	82,9	4,8	93,6	11,7	75,0	11,7	8,9	12,8	1,9	1,4	3,6
7 001- 8 000	5,4	88,4	2,5	96,2	7,5	82,6	7,3	4,9	8,3	0,9	0,5	2,1
8 001- 9 000	3,4	91,8	1,3	97,5	4,9	87,5	4,6	2,6	5,4	0,4	0,2	1,1
9 001-10 000	2,2	94,1	0,7	98,3	3,4	90,9	3,1	1,6	3,7	0,2	0,1	0,6
10 001-11 000	1,5	95,6	0,4	98,8	2,3	93,2	2,1	1,0	2,5	0,1	0,0	0,3
11 001-12 000	1,0	96,7	0,3	99,1	1,5	94,8	1,4	0,6	1,7	0,0	0,0	0,1
12 001-13 000	0,7	97,4	0,2	99,3	1,1	95,9	1,0	0,4	1,2	0,0	0,0	0,1
13 001-14 000	0,5	97,9	0,1	99,5	0,7	96,7	0,7	0,3	0,8	0,0	*	0,1
14 001-15 000	0,3	98,3	0,0	99,6	0,6	97,3	0,5	0,2	0,6	0,0	*	*
15 001-16 000	0,2	98,6	0,0	99,7	0,4	97,7	0,3	0,1	0,4	0,0	*	*
16 001-17 000	0,2	98,8	0,0	99,7	0,3	98,1	0,3	0,1	0,3	*	*	*
17 001-18 000	0,1	99,0	0,0	99,8	0,2	98,4	0,2	0,0	0,3	*	*	*
18 001-19 000	0,1	99,1	0,0	99,8	0,2	98,6	0,2	0,0	0,2	*	*	*
19 001-20 000	0,1	99,2	0,0	99,8	0,1	98,8	0,1	0,0	0,1	*	*	*
20 001+	0,7	100,0	0,1	100,0	1,2	100,0	1,0	0,3	1,3	0,0	*	0,1
TOTAL	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Nettolohn: Bruttolohn (nicht standardisiert) abzüglich obligatorische und überobligatorische Sozialabgaben der Arbeitnehmer/innen.

Lohnkomponenten: Bruttolohn im Monat Oktober (inkl. Naturalleistungen, regelmässig ausbezahlte Prämien-, Umsatz- oder Provisionsanteile), Entschädigung für Schicht-, Nacht- und Sonntagsarbeit, 1/12 vom 13. Monatslohn, 1/12 von den jährlichen Sonderzahlungen und Verdienst aus Überstunden. Nicht berücksichtigt werden die Familienzulagen und die Kinderzulagen.

Zeichenerklärung: « - » keine Daten vorhanden; « * » zu wenig Daten; « [] » Zahlenwert statistisch relativ unsicher

